



Annedore Napiwotzky

Vom Wort zum Satz

Einstieg in die deutsche Grammatik

Vorkurs-Arbeitsheft D







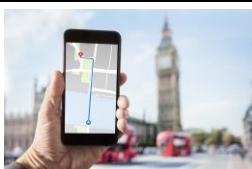


6. Gesundheit

7. Wegbeschreibung

Gedrucktes Vorkursheft über: napiwotzky-vorkurshefte@gmx.de

Digitale Version: <https://www.schubert-verlag.de/lautgesten.php>

Einstieg in die deutsche Grammatik (5 Vorkurs-Arbeitshefte A-E)

Heft A	1.	Familie und Schule		<i>Bestimmte Artikel - Nomen - Personalpronomen - Verben - Satzbildung mit (Pro-)Nomen und Verb</i>
Heft B	2.	Küche		<i>Konjugation regelmäßiger Verben - Plural - Präfixe - reflexive Verben mit Reflexivpronomen - Satzteile Subjekt und Prädikat</i>
	3.	Wohnen und Arbeiten		<i>Satzteil Objekt - mit Deklination von Personalpronomen, bestimmten Artikeln und Nomen - temporale Adverbien</i>
Heft C	4.	Haben oder Sein		<i>Konjugation unregelmäßiger Verben - prädikative Adjektive - Deklination von unbestimmten Artikeln, von Fragepronomen, Possessivartikeln und Possessivpronomen - Verneinung mit „nicht“</i>
	5.	Haus und Garten		<i>Deklination weiterer Possessivartikel - Verneinung mit „kein/e“ - lokale und modale Adverbien - Rechtschreibung</i>
Heft D	6.	Gesundheit		<i>Fragewörter und Entscheidungsfragen - Possessivpronomen - Modalverben</i>
	7.	Wegbeschreibung		<i>Deklination attributiver Adjektive - Präpositionen</i>
Heft E	8.	Einkaufen		<i>Mengenbezeichnungen - Zahlen - Zeiten - Pläne - Satzarten und Satzzeichen - gegenteilige Adjektive</i>
	9.	Festtag		<i>Adverbiale Adjektive - Steigerungsformen - Satzbau</i>

Inhalt und Reihenfolge der Übungen - Vorkurs-Arbeitsheft D

Seite	Übungen (Rot: neue Grammatik)	Start/ HA	WH/ weiter	erledigt
5	6. Gesundheit Fragen (Fragewörter + Entscheidungsfragen); Possessivpronomen; Modalverben ; Adverbien; Dialoge; Inhaltsangaben			
6	6.1 Bilder benennen und in Liste eintragen			
14	6.2 Körperbezeichnungen lesen			
15	6.3 Körperbezeichnungen eintragen			
16	6.4 Bilder mit Artikel und Nomen bezeichnen			
17	6.5 Therapeut*innen zuordnen			
19	6.6 Verben mit trennbaren Vorsilben anwenden			
21	6.7 Gegensätzliche Adjektive lesen			
23	6.8 Ich bin krank - was mache ich? Richtige Antworten ankreuzen			
26	6.9 Sätze mit den Krankheiten / Symptomen schreiben (teilweise mit deklinierten Personalpronomen: Mir ist kalt)			
28	6.10 Modalverben lesen, einfügen und Sätze bilden mit: müssen, können, dürfen, sollen, wollen, mögen, möchten			
30	6.11 Ich kann Fahrrad fahren - Modalverben einfügen.			
31	6.12 Häufige Fragewörter - Beispiele lesen			
33	6.13 Fragesätze bilden und beantworten - Satzbau beachten			
34	6.14 Dialoge mit Herrn Hauser lesen, W- Fragewörter und Entscheidungsfragen unterstreichen (Modalverben, Adverbien, Reflexiv- + Possessivpronomen beachten.)			
38	6.15 Dialoge mit Herrn Hauser - Antworten schreiben (Inhaltsangabe)			
40	6.16 Verben beugen: operieren, erhalten, messen, treffen, werfen, wissen			
41	6.17 Regelmäßige und unregelmäßige Verben in den Dialog einfügen			
42	6.18 Dialoge zwischen Lotte und Anne lesen - Gefühle wahrnehmen			
45	6.19 Dialoge zwischen Lotte und Anne - Inhaltsangabe schreiben			
46	6.20 L-Brief (Gesundheit)			
47	6.21 TN-Briefvorlage			
48	6.22 Bildgeschichte erzählen - Gesundheit			

Inhalt und Reihenfolge der Übungen - Vorkurs-Arbeitsheft D

Seite	Übungen	Start/ HA	WH/ weiter	erledigt
49	7. Wegbeschreibung Deklination der Adjektive; Präpositionen (Verhältniswörter); Textverständnis; Zeitangaben			
50	7.1 Bilder benennen und in Liste eintragen			
58	7.2 Deklination der Adjektive kennenlernen			
61	7.3 Präpositionen bestimmen das Objekt			
64	7.4 Präpositionen zuordnen			
65	7.5 Präpositional-Objekt üben			
66	7.6 Bildbeschreibung Haus - Präpositionen anwenden			
68	7.7 Verben beugen: erklären, drehen, desinfizieren, beschreiben, biegen, entschuldigen			
69	7.8 Verben beugen: holen, interessieren, gefallen, brauchen, entwickeln, fahren			
70	7.9 Bildbeschreibung Verkehrszeichen			
71	7.10 Adjektive einsetzen			
74	7.11 Verkehrszeichen - Bedeutung lernen			
79	7.12 Verkehrszeichen - Bedeutung zuordnen			
82	7.13 Zusammengesetzte Nomen trennen und mit dem richtigen Artikel eintragen			
85	7.14 Präpositionen und ihre Kurzform mit Artikeln anwenden			
86	7.15 Modalverben - Präpositionen - Adjektive wiederholen			
87	7.16 L-Brief (Wegbeschreibung)			
88	7.17 Präpositionen und Textverständnis			
89	7.18 TN-Briefvorlage			
90	7.19 Bildgeschichte erzählen - Wegbeschreibung			
91	7.20 Bildwörterbuch			
134	7.21 Verschiedene Deklinationen - Übersicht			













6

Gesundheit



Fragewörter + Entscheidungsfragen -
Possessivpronomen - Modalverben

6.1 Bilder mit Artikel laut benennen

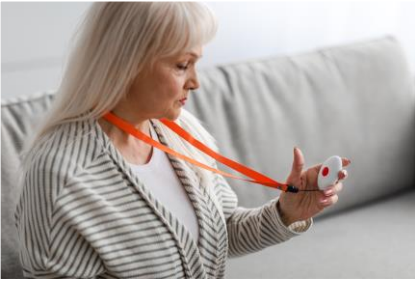
1 	2 	3 
4 	5 	6 
7 	8 	9 
10 	11 	12 

6.1 Bilder mit Artikel laut benennen

<p>1</p> <p>der Patient die Patientin die Patient*innen</p>	<p>2</p> <p>die Bedeutung die Bedeutungen (hier: klein, kurz, wenig)</p>	<p>3</p> <p>der / die Schnupfen</p>
<p>4</p> <p>die Sprechstunde die Sprechstunden</p>	<p>5</p> <p>das / die Pflaster</p>	<p>6</p> <p>das / die Behandlungszimmer</p>
<p>7</p> <p>die Spritze die Spritzen</p>	<p>8</p> <p>die Zahnspange die Zahnspangen</p>	<p>9</p> <p>der Zahn die Zähne</p>
<p>10</p> <p>der Warteraum die Warteräume</p>	<p>11</p> <p>die Praxis die Praxen</p>	<p>12</p> <p>die Gehhilfe die Gehhilfen</p>

6.1 Bilder mit Artikel laut benennen

13



14



15



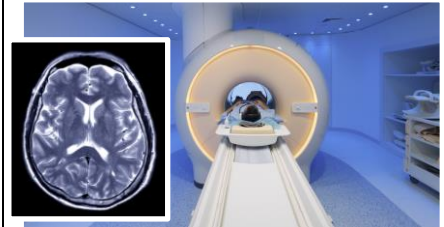
16



17



18



19



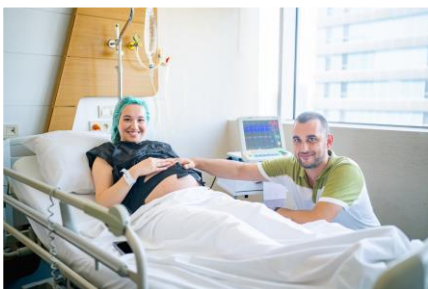
20



21



22



23



24

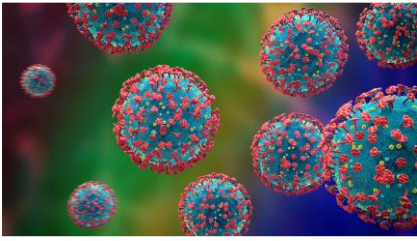


6.1 Bilder mit Artikel laut benennen

<p>13</p> <p>der Sicherheitsnotruf die Sicherheitsnotrufe</p>	<p>14</p> <p>die Körpergröße die Körpergrößen</p>	<p>15</p> <p>der Tag, die Tage die Nacht, die Nächte</p>
<p>16</p> <p>die Beweglichkeit die Beweglichkeiten (selten)</p>	<p>17</p> <p>die Lymphdrainage die Lymphdrainagen</p>	<p>18 die MRT (Magnetresonanztomographie) die MRTs (-tomographien)</p>
<p>19</p> <p>in Ordnung / okay</p>	<p>20</p> <p>die Verschreibung die Verschreibungen</p>	<p>21</p> <p>die Untersuchung die Untersuchungen</p>
<p>22</p> <p>die Geburtsklinik die Geburtskliniken</p>	<p>23</p> <p>der Dank</p>	<p>24</p> <p>die Mundschutzmaske die Mundschutzmasken</p>

6.1 Bilder mit Artikel laut benennen

25



26



27



28



29



30



31



32



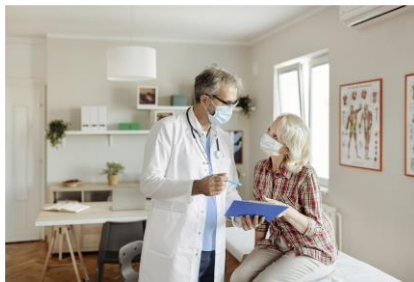
33



34



35



36



6.1 Bilder mit Artikel laut benennen

<p>25</p> <p>der / die Krankheits- erreger</p>	<p>26</p> <p>die Gymnastik</p>	<p>27</p> <p>der Infekt die Infekte</p>
<p>28</p> <p>die Liege die Liegen</p>	<p>29</p> <p>die Reha- bilitation die Reha- bilitationen</p>	<p>30</p> <p>die Apotheke die Apotheken</p>
<p>31</p> <p>der Inkubator die Inkubatoren</p>	<p>32</p> <p>das Kinderbett die Kinderbetten</p>	<p>33</p> <p>der / die Kittel</p>
<p>34</p> <p>die Handlung die Handlungen</p>	<p>35</p> <p>die Hausarzt- praxis die Hausarzt- praxen</p>	<p>36</p> <p>die Lebensgefahr die Lebensgefahren</p>

6.1 Bilder mit Artikel laut benennen

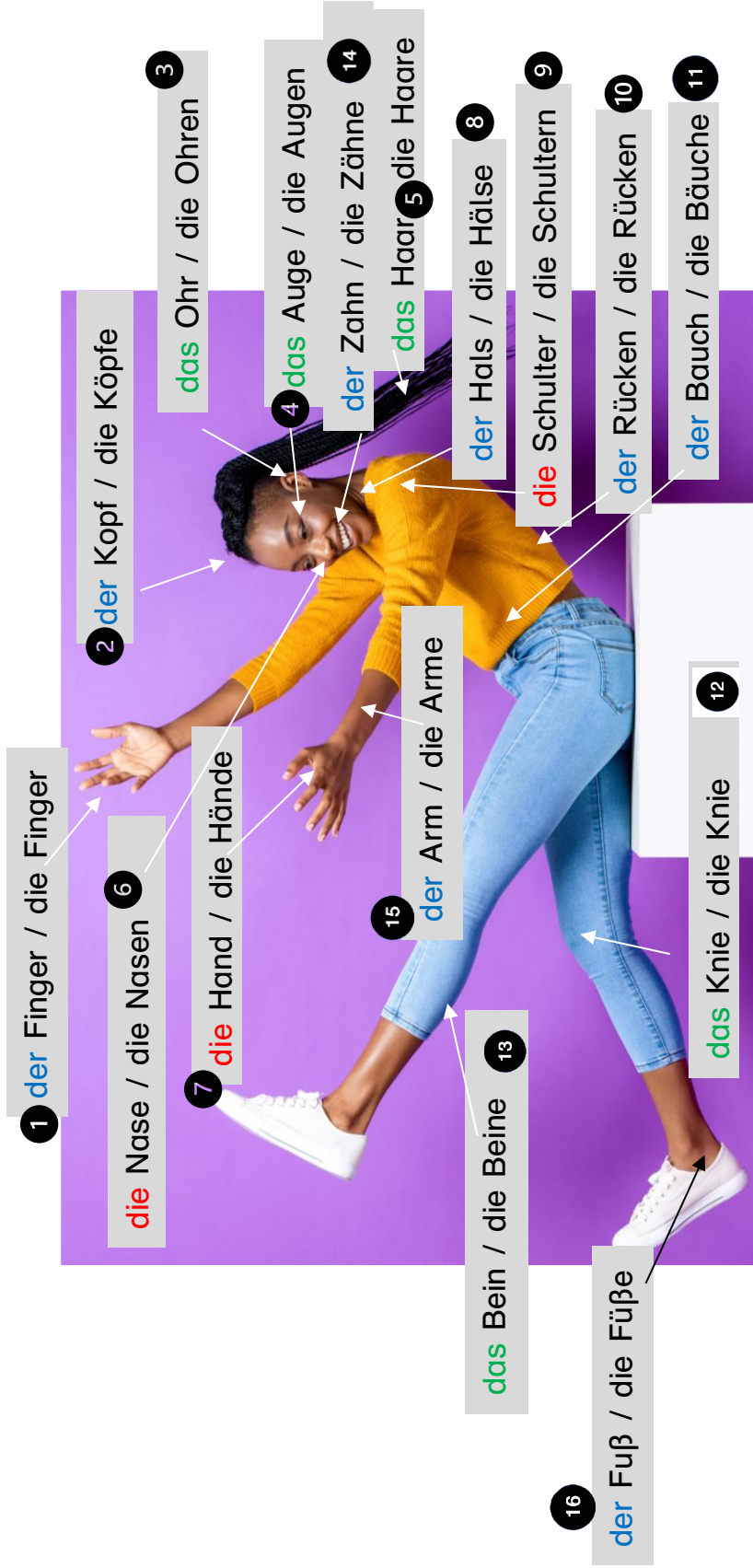
Worte in Singular und Plural in die Liste schreiben und lernen

1	der Patient, die Patientin die Patient*innen	13	_____
2	_____	14	_____
3	_____	15	_____
4	_____	16	_____
5	_____	17	_____
6	_____	18	_____
7	_____	19	_____
8	_____	20	_____
9	_____	21	_____
10	_____	22	_____
11	_____	23	_____
12	_____	24	_____

6.1 Bilder mit Artikel laut benennen

25	_____
26	_____
27	_____
28	_____
29	_____
30	_____
31	_____
32	_____
33	_____
34	_____
35	_____
36	_____

6.2 Körperzeichnungen lesen



6.3 Körperbezeichnungen eintragen

1 der Finger, die Finger

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

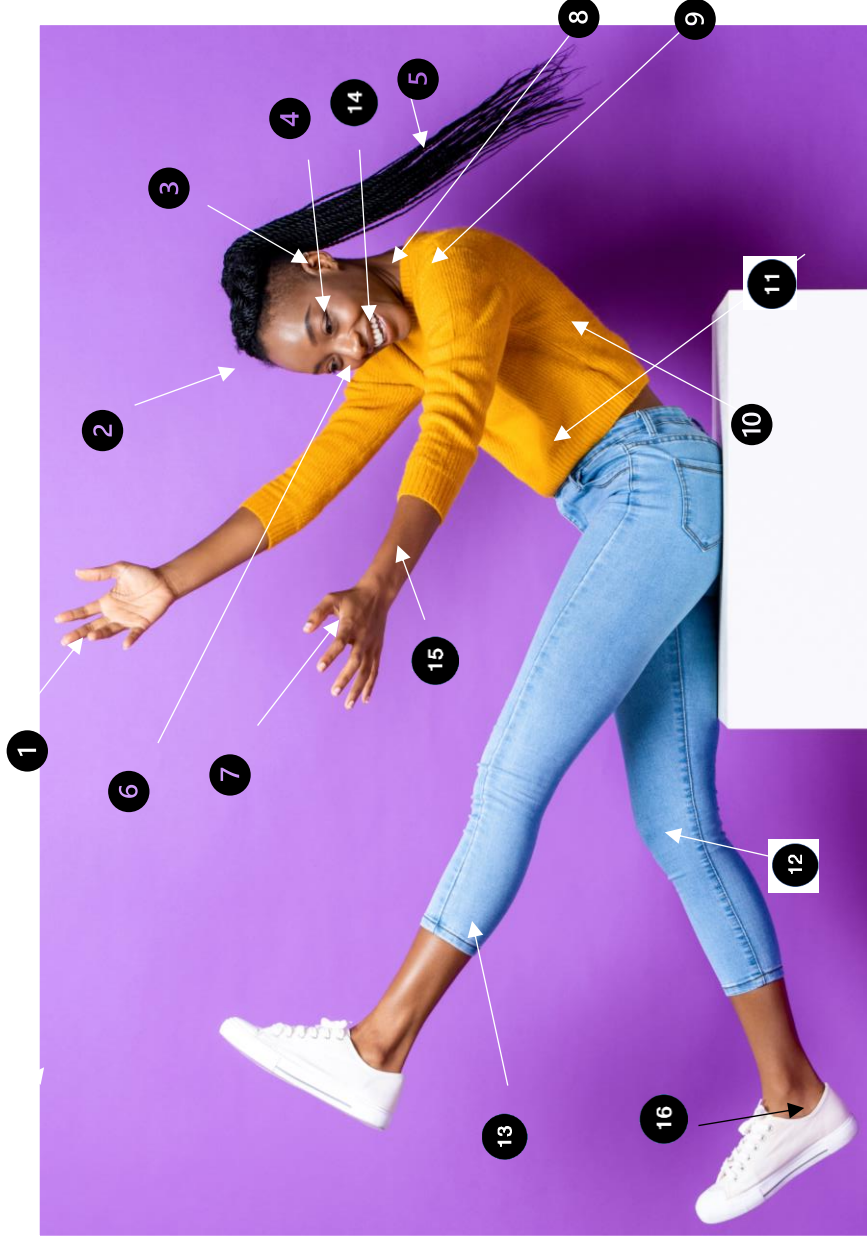
12

13

14

15

16



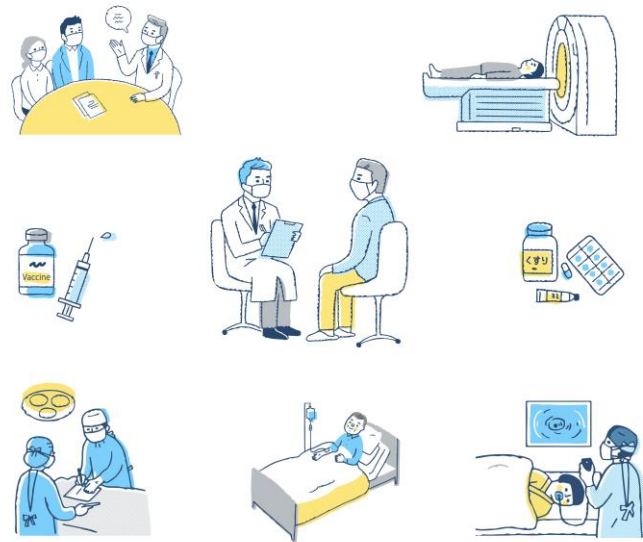
6.4 Bilder mit Artikel und Nomen bezeichnen

Ausschlag, Impfbuch, Husten, Gymnastik, Pflaster, Thermometer, Hautnaht, Spritze

	<p>der Ausschlag</p>
	
	
	
	
	
	
	

6.5 Therapeut*innen zuordnen

Verschiedene Therapien:

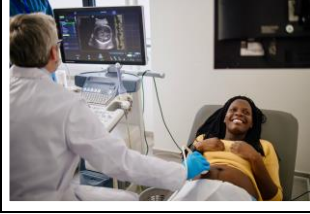


Ordnen Sie die Therapeut*innen zu

Hausärztin, Physiotherapeut, Augenärztin, Radiologin, Frauenarzt, Kinderärztin, Zahnarzt, HNO-Arzt (Hals-Nasen-Ohren-Arzt)

		<p>die Hausärztin</p>



6.5 Therapeut*innen zuordnen



6.6 Verben mit trennbaren Vorsilben anwenden

Bei der Beugung der Verben stehen Präfixe wie ab, an, auf, aus, heim, ein, zu, her... am Ende des Satzes.

Bilden Sie Sätze

<p><u>heim</u>fahren</p>		<p>Ich fahre <u>heim</u>.</p>
<p><u>los</u>lassen</p>		<p>Du</p>
<p><u>fern</u>sehen</p>		<p>Sie (PL.)</p>
<p><u>vor</u>schlagen</p>		<p>Du</p>
<p><u>fest</u>halten</p>		<p>Wir</p>
<p><u>an</u>fangen</p>		<p>Ich</p>
<p><u>auf</u>steigen</p>		<p>Die Frau</p>
<p><u>vor</u>lesen</p>		<p>Ich</p>

Präfixe verändern die Bedeutung der Verben. Bei Bedarf die Begriffe mit Gestik verdeutlichen. Das Erkennen der Wortbausteine (Morpheme) unterstützt die korrekte Schreibweise.



6.6 Verben mit trennbaren Vorsilben anwenden

<p><u>a</u>nschau</p>		<p>Der Papa..... das Knie</p>
<p><u>z</u>usammenhalten</p>		<p>Wir</p>
<p><u>e</u>instellen</p>		<p>Der Physiotherapeut die Gehhilfen</p>
<p><u>h</u>eimkommen</p>		<p>Die Tochter</p>
<p><u>e</u>innehmen</p>		<p>Herr Hauser  Tabletten</p>
<p><u>a</u>bschicken</p>		<p>Der Mann den Brief</p>
<p><u>a</u>nschließen</p>		<p>Die Person der Therapie eine Liegezeit</p> 
<p><u>a</u>bbiegen</p>		<p>Wir links</p>

6.7 Gegensätzliche Adjektive lesen

		<p>krank gesund</p>
		<p>erschöpft erfrischt</p>
		<p>deutlich undeutlich</p>
		<p>gebraucht neu</p>
		<p>lang kurz</p>
		<p>süß süßsauer</p>
		<p>empfindlich unempfindlich</p>
		<p>lecker nicht lecker</p>

6.7 Gegensätzliche Adjektive lesen

	<p>hübsch hässlich</p>
	<p>eckig rund</p>
	<p>unsportlich sportlich</p>
	<p>üblich / gewöhnlich unüblich / ungewöhnlich</p>
 	<p>fähig unfähig</p>
	<p>echt - unecht</p>

6.8 Ich bin krank - was mache ich?




W-Fragen unterstreichen und richtige Antworten* ankreuzen




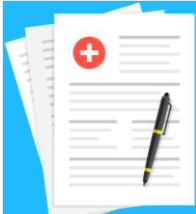
1. <u>Wo rufe ich an?</u>	
- Bei einer Radiologin	
- Bei meinem Hausarzt	X
- Bei einer Physiotherapeutin	

2. Ich habe bei meinem Hausarzt einen Termin. Was gebe ich der Arzthelferin?		
- meine Fahrkarte		
- meine Überweisung		
- ein Rezept		
- meine Krankenversicherungskarte (Gesundheitskarte)		

* Mehrere Antworten sind möglich.

6.8 Ich bin krank - was mache ich?

<p>3. Der Arzt fragt nach den Symptomen.</p> <p>Wo tut es Ihnen weh? = Wo haben Sie Schmerzen?</p> <p>Ich antworte:</p>	
<ul style="list-style-type: none"> - Ich habe Husten. 	
<ul style="list-style-type: none"> - Helfen Sie mir bitte. 	
<ul style="list-style-type: none"> - Ich habe Schnupfen. 	
<ul style="list-style-type: none"> - Ich habe Kopfschmerzen. - Mein Kopf tut weh. 	
<ul style="list-style-type: none"> - Ich habe Rückenschmerzen. - Mein Rücken tut weh. 	

<p>4. Wohin schickt mich der Hausarzt?</p> <p>Der Arzt schickt mich zur Physiotherapie. Was brauche ich?</p>	
<ul style="list-style-type: none"> - meinen Führerschein 	
<ul style="list-style-type: none"> - eine Verordnung 	
<ul style="list-style-type: none"> - eine Adressliste 	

6.8 Ich bin krank - was mache ich?

- ein Öl



5. Die Ärztin verschreibt mir Schmerzmittel.

Was brauche ich in der Apotheke?



- eine Überweisung



- ein Rezept



- meinen Ausweis



6. Die Ärztin schreibt mich krank. Was brauche ich für meine Arbeit?

- meine Kontonummer



- eine Krankschreibung
(Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung)



- eine Überweisung

6.9 Sätze mit den Krankheiten / Symptomen schreiben



haben	sein
Auf „haben“ folgen Nomen. Thema: Besitz oder anderes Thema	Auf „sein“ folgen Adjektive.

Bilden Sie Sätze

Husten, krank, Ohrenschmerzen, Fieber, kalt, Halsschmerzen, Kopfschmerzen, Zahnschmerzen, schlecht, Rückenschmerzen, müde, Schnupfen, schwindelig, Bauchschmerzen (auch: Bauchweh)

	Er <u>hat</u> Husten.
	Das Mädchen <u>ist</u> krank.
	Die Frau
	Der Junge
	Mir
	Die Frau

6.9 Sätze mit den Krankheiten / Symptomen schreiben

	<p>Die Kollegin</p>
	<p>Der Onkel</p>
	<p>Ihr</p>
	<p>Der Kollege</p>
	<p>Der Fahrgast</p>
	<p>Sie</p>
	<p>Ihr</p>
	<p>Die Jugendliche</p>


6.10 Modalverben lesen, einfügen und Sätze bilden mit: müssen, sollen, wollen, können, dürfen, können, wollen, können, dürfen, mögen, mögen, möchten

Modalverben im Infinitiv (Grundform)	müssen	sollen	wollen	können	dürfen	mögen	möchten
ich	muss		will	kann	darf	mag	
du	musst			kannst	darfst	magst	
er sie es	muss	soll	will	kann	darf	mag	
wir							
ihr	müsst	sollt	wollt	könnt	dürft	mögt	möchtet
sie / Sie							

6.10 Modalverben lesen, einfügen und Sätze bilden mit: müssen, sollen, wollen, können, dürfen, mögen, möchten

Modalverben verwenden wir meist mit dem Infinitiv eines Vollverbs. Das Vollverb steht am Ende des Satzes. Modalverben zeigen, **wie** man etwas macht. Sie **können die Bedeutung deutlich verändern**, es ist ein Unterschied, ob man etwas tun **muss** oder tun **darf**. Bei Notwendigkeiten: müssen, sollen und wollen. Bei Möglichkeiten: können, dürfen, mögen und möchten.

Beispiel: Ali soll / will / darf die Prüfung machen.








Du			fliegen.	Joy	Soft trinken.
Ihr			parken.	Sie	Pizza essen.
Ich			Zug fahren.	Du	Gitarre spielen. 
Das Wetter 			gut sein.	Ihr	Deutsch verstehen.
Wir			in die Schule gehen.	Er	kein Deutsch sprechen.
Die Kinder			Sport machen.	Wir	uns verstehen.
Afsaneh			die Kinder unterrichten.	Ich	eine Ausbildung machen.

6.11 Ich kann Fahrrad fahren - Modalverben einfügen

Modalverben: können, möchten, dürfen, wollen, sollen, müssen, mögen

	Ich	<u>kann</u>	Fahrrad	fahren.
	Ich		Babys	pflegen.
	Ich		nicht	telefonieren.
	Ich		Grimassen	ziehen. 
	Ich		Müll	sortieren. 
	Ich		Strom 	sparen. 
	Ich		Erbsen	essen.

6.12 Häufige Fragewörter - Beispiele lesen

Frage	Antwort	Erläuterung 
Wer muss zu seinem Arzt?	Das kranke Kind.	Frage nach Person
Wem liest du vor?	Ich lese dem Kind vor.	
Wen besucht ihr?	Wir besuchen meine Schwester.	
Was ist das?	Das ist ein Buch.	Frage nach Sache oder Tätigkeit 
Was siehst du?	Ich sehe ein Auto.	
Was machen Sie?	Ich spiele.	
Was bringst du?	Ich bringe dir ein Geschenk. 	
Wessen Teller ist das?	Das ist mein Teller.	
Wo ist der Bahnhof? 	Im (in dem) Stadtzentrum.	Ort  Position 
Wohin gehen sie?	Sie fahren in die Schule.	Ort, Richtung 

6.12 Häufige Fragewörter - Beispiele lesen

Frage	Antwort	Erläuterung
Woher kommen Sie? 	Ich komme aus Deutschland.	Ort, Land 
Wann beginnt der Deutschkurs? 	Um 9:00 Uhr.	Zeitpunkt 
Wie geht es Ihnen? 	Gut! 	Art und Weise 
Warum / Weshalb / Wieso kommen Sie so spät? 	Ich habe verschlafen.	Grund für eine Handlung
Wozu wollen Sie Deutsch lernen? 	Um meinen Arzt zu verstehen.	Ziel einer Handlung
Welche Farbe gefällt dir? 	Die Farbe blau gefällt mir.	Auswahl

6.13 Fragesätze bilden und beantworten - Satzbau beachten


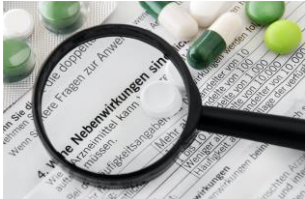




	Position 1	Position 2	Position 3
Entscheidungsfrage (ohne Fragewort mit konjugiertem Verb an Position 1 und mit Ja-Nein-Antwort)	Heißen	Sie	Maria?
W-Frage (offene Frage mit Fragewort mit konjugiertem Verb an Position 2)	Wie	heißen	Sie?

Entscheidungsfragen mit Ja-Nein-Antworten 			Antwort
Schlafen	Sie	gut?	Ja, ich schlafe gut.
Wohnst	du	in Stuttgart?	
Haben	Sie	ein Kind?	
Sprichst	du	gerne Deutsch?	
Isst	du	gerne Bonbons? 	
Schreibt	ihr	gerne Briefe?	
Fahren	wir	ins Kino?	
Lesen	Sie	gerne?	

Fragesätze mit W-Fragen			Antwort
Wie	heißen	Sie?	Ich heiße Sahar.
Wie	geht	es Ihnen?	
Woher	kommen	Sie?	
Wie	sprechen	Sie im Kurs?	
Wozu	lernen	Sie Deutsch?	
Womit	kann	ich helfen?	
Warum / Weshalb / Wieso	sind	Sie müde?	
Was			
Wen			
Wessen			
Wo			
Wann			
Welcher	Stift	ist gut?	


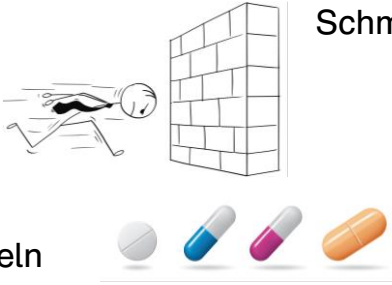


6.14 Dialoge mit Herrn Hauser lesen - Entscheidungsfragen und W-Fragewörter unterstreichen

<p>Hausärztin</p>		<p>Patient Herr Hauser</p>
<p><u>Wie</u> geht es Ihnen?</p>		<p>Ich bin erschöpft. Ich kann nicht schlafen und ich habe Schmerzen. Mir ist schlecht.</p>
<p>Wo tut es weh?</p>		<p>Mein Kopf und mein Knie rechts tun weh. Ich kann kaum gehen. Ich sehe undeutlich und ich bin sehr müde.</p>
<p>Wer begleitet Sie?</p>		<p>Meine 30jährige Tochter begleitet mich.</p>
<p>Ich schreibe Ihnen ein Schmerzmittel auf. Das Medikament soll Ihre Tochter mit dem Rezept in der Apotheke holen. Nehmen Sie die Tabletten so ein, wie es auf dem Beipackzettel steht. Nicht mehr!</p>		<p>Gut.</p>
<p>Möchten Sie Physiotherapie?</p>		<p>Ja gerne, wenn das etwas hilft.</p>
<p>Gut, ich gebe Ihnen eine Verordnung für Physiotherapie. Ich leihe Ihnen zu Ihrer Sicherheit und ver- auch</p>		<p>Gehilfen aus schreibe Ihnen Gehilfen. Der Physiotherapeut stellt Ihnen Ihre dann gleich auf Ihre Körpergröße ein.</p>
<p>Ich möchte, dass Sie auch zur Augenärztin und zur Radiologin gehen gebe Ihnen dafür Überweisungen. Die Radiologin soll sich Ihr Knie anschauen.</p>		<p>und</p>






6.14 Dialoge mit Herrn Hauser lesen - Entscheidungsfragen und W-Fragewörter unterstreichen

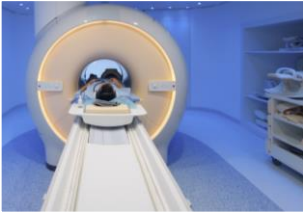
Hausärztin	Patient Herr Hauser
Sie dürfen jetzt nicht arbeiten. Ich schreibe Sie für 2 Wochen krank.	
Können wir das so machen?	Ja.
Kommt Ihre Tochter noch? Wollen Sie, dass ich mit Ihr spreche?	Nein, das ist nicht nötig.
Ich wünsche Ihnen alles Gute. Rufen Sie an, wenn Sie mich brauchen.	Vielen Dank! Auf Wiedersehen.





Der Apotheker		Erwachsene Tochter Mary
Guten Tag! Womit kann ich Ihnen helfen?		Ich möchte ein Schmerzmittel für meinen Vater.
Es gibt gegen Tabletten, Kapseln Dragees Saft	<p>Schmerzen:</p>   	Ich habe ein Rezept.



6.14 Dialoge mit Herrn Hauser lesen - Entscheidungsfragen und W-Fragewörter unterstreichen

<p>Tropfen</p>  <p>Salben</p>  <p>Gel</p>  <p>und Zäpfchen.</p> 	
<p>Gut, zeigen Sie mir Ihr Rezept. Ja, die Tabletten haben wir. Die Schmerztabletten kosten Sie 5 Euro.</p>	<p>Hier bitte.</p>
<p>Ihr Vater soll morgens und abends 1 Tablette zum Essen einnehmen.</p>	<p>Ja. Danke!</p> 
<p>Einen guten Tag!</p>	<p>Danke, das wünsche ich Ihnen auch. Tschüss.</p>

<p>Die Radiologin</p>	<p>Herr Hauser</p>
<p>Guten Tag Herr Hauser.</p>	<p>Guten Tag. Ich habe eine Überweisung.</p>
<p>Da machen wir sofort eine MRT von Ihrem Knie.</p> 	<p>Ok.</p>
<p>Oh, Sie dürfen Ihr Knie nur wenig belasten. Sie müssen 2 Wochen mit Gehhilfen gehen.</p>	<p>Ok.</p>
<p>Gehen Sie auch bald zur Physiotherapie im Erdgeschoss.</p>	<p>Ok. Ich gehe sofort dorthin.</p>
<p>Guten Tag!</p>	<p>Guten Tag!</p>

6.14 Dialoge mit Herrn Hauser lesen - Entscheidungsfragen und W-Fragewörter unterstreichen



Physiotherapeut	Herr Hauser
Guten Tag. Weshalb kommen Sie?	Ich möchte Physiotherapie. Hier ist die Verordnung. Meine Tochter holt mir nebenan meine Gehhilfen.
Legen Sie sich bitte auf die Liege. Ich muss das Knie untersuchen. Ok. Steigen Sie auf das Fahrrad, damit ich Ihre Beweglichkeit erkennen kann. Sie brauchen auch noch täglich Lymphdrainagen mit anschließender Liegezeit. 	Ok.
Die Gehhilfen stelle ich Ihnen auf Ihre Körpergröße ein und dann machen wir regelmäßige Physiotermine aus. Sie bekommen dann eine Rechnung über 40 Euro. 	Ok.
Tschüss und alles Gute!	Danke, das wünsche ich auch Ihnen! Tschüss!

Augenarzt	Herr Hauser und Mary
Guten Morgen! Wer braucht jetzt eine Augenuntersuchung? 	Herr Hauser: Ich sehe heute besser.  Wir wollen beide - meine Tochter und ich - eine Untersuchung unserer Augen.
Gut. Ihre Augen und die Ihrer Tochter sind in Ordnung.	Gut. Vielen Dank!
Auf Wiedersehen!	Auf Wiedersehen.
	Auf Wiedersehen.

6.15 Dialoge mit Herrn Hauser - Antworten in Sätzen schreiben

Fragen	Antworten
<p>Wo hat Herr Hauser Schmerzen?</p>	<p>Herr Hauser hat Kopfschmerzen und Schmerzen im Knie.</p>
<p>Was verschreibt die Hausärztin?</p>	
<p>Wohin schickt die Hausärztin Herrn Hauser mit seiner Tochter?</p>	
<p>Wie lange schreibt die Hausärztin Herrn Hauser krank?</p>	
<p>In welcher Form  gibt es Schmerzmittel?</p>	<p>Schmerzmittel gibt es als</p>
	
	
	
	

6.15 Dialoge mit Herrn Hauser - Antworten in Sätzen schreiben

Fragen	Antworten
	
	
<p>Wie soll Herr Hauser seine Tabletten einnehmen.</p>	
<p>Wie viele Wochen soll Herr Hauser mit Gehhilfen gehen?</p>	
<p>Wie oft braucht Herr Hauser Lymphdrainagen mit anschließender Liegezeit?</p>	
<p>Was sagt der Augenarzt?</p>	
<p>Wie heißt die Tochter von Herrn Hauser?</p>	
<p>Wie alt ist sie?</p>	

6.16 Verben beugen

Infinitiv (Grundform)	operieren	erhalten	messen	treffen	werfen	wissen
ich						
du			misst		wirfst	
er sie es						
wir						
ihr		erhältet	messt		werft	wisst
sie / Sie						

6.17 Regelmäßige und unregelmäßige Verben in den Dialog einfügen

Dialog zwischen



Juguo und Maleika:

„Hallo, mein Name (sein)**ist**..... Juguo. Wie (heißen) du?“

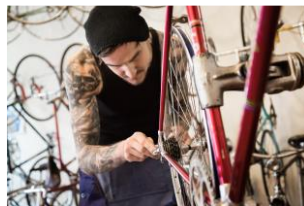
„Ich (heißen) Maleika. Mein Mann Mohammad und ich (kommen) aus Afghanistan. Woher (kommen) du?“

„Ich (kommen) aus China. Jetzt (wohnen) meine Frau, meine kleine Tochter und ich in Stuttgart-Degerloch.

Wo (wohnen)..... du?“ „Ich (wohnen) in Stuttgart-Mitte.“

„(Haben) du Kinder?“ „Ja, ich (haben) drei erwachsene Kinder. Ali (wollen) Arzt lernen. Abdulrahman (sein)

..... handwerklich



sehr gut und

Zahra (lernen) Erzieherin. Sie (können) gut für Kinder sorgen.

Welchen Beruf (haben) du?“ „Ich (sein)

..... Computerfachmann. Ich (müssen) noch

mehr Deutsch lernen. Dann (suchen) ich Arbeit.

(Haben) du einen Beruf?“ „Ja, ich (sein)

Lehrerin. Mein Deutsch (sein) noch nicht gut. Jetzt (sein)

..... ich Hausfrau und Sorge



für meine Familie.

Das (sein) viel Arbeit. Meine Familie und ich (sein) zufrieden.“
„Wir auch.“

6.18 Dialoge zwischen Lotte und Anne lesen - Gefühle









wahrnehmen



Telefongespräch  zwischen den Schwestern Lotte und Anne	
Anne	Lotte
<p>Wie geht es dir? = Wie fühlst du dich?</p> 	<p>Sehr gut. Wir freuen uns täglich über unsere Tochter Leonie. Sie kann etwas sprechen: „Papa“ und „Mama“. Wie geht es dir? Wann gehst du in die Geburtsklinik?</p>
<p>Ach, mir geht es schlecht! Ich bin im Krankenhaus. Unser Sohn Leon ist geboren. Er ist noch sehr klein. Leon wiegt nur 1500g statt 3000g (= 3 kg). Leon braucht einen Inkubator und liegt auf einer Kinderstation. Ich weiß nicht, wie er aussieht.</p>      	<p>Ich begleite dich! Wann soll ich kommen?</p>
<p>Hoffentlich darf ich Leon heute besuchen!</p>	<p>Ja! Brauchst du noch etwas?</p>
<p>Kannst du um 12:45 Uhr hier sein?</p>	<p>Ja! Brauchst du noch etwas?</p>
<p>Ja, ich brauche eine Jacke, es ist mir so kalt.</p>	<p>Ok, ich bringe deine mit. Also tschüss - bis nachher!</p>
<p>Danke, tschüss!</p>	

6.18 Dialoge zwischen Lotte und Anne lesen - Gefühle wahrnehmen

Lotte macht einen Besuch im Krankenhaus	
Anne	Lotte
Hallo! Schön, dass du kommst! Da geht es mir etwas besser. 	Hallo meine liebe Anne! Hier ist deine Jacke. Gehen wir sofort zur Kinderstation?
Ja, sehr gerne! Ich darf nicht viel stehen, wir nehmen einen Rollstuhl.	Ok. Ich schiebe dich dorthin!
Auf der Kinderstation	
Anne	Schwester Pauline
Guten Tag. Mein Name ist Anne Maier. Ist mein Sohn Leon bei Ihnen?	Ja! Guten Tag Frau Maier! Mein Name ist Pauline Hauber. Ich bin die Krankenschwester. Ihr Sohn liegt im Zimmer 5. Es geht ihm gut. Er braucht noch einen Inkubator. In ein paar Tagen darf er in ein Kinderbett. Bald dürfen Sie ihn auch auf den Arm nehmen. Wenn Sie Ihre Hände desinfizieren, dürfen Sie ihn jetzt streicheln. 
Ich ziehe den weißen Kittel an und wasche und desinfiziere meine Hände. Den Mundschutz  kann ich auch anziehen.	 Gut, kommen Sie mit.
Anne	Lotte
Hallo Leon. Bist du hübsch! Ich bin so froh, dass es dir gut geht.	Leon gefällt mir. Er sieht Leonie ähnlich!  Ich lasse dich jetzt mit Leon zusammen allein und warte draußen. 

6.18 Dialoge zwischen Lotte und Anne lesen - Gefühle wahrnehmen

Gefühle nachmachen:



wütend, weinerlich, glücklich, zufrieden (froh), ok, ängstlich, traurig, gleichzeitig zufrieden und traurig

	Wie geht es?	Gefühl
	schlecht	wütend
	schlecht	weinerlich
	schlecht	traurig
	super, sehr gut	glücklich
	gut	zufrieden, froh
	es geht	ok, normal
	nicht so gut	ängstlich
  	gemischt	<p>Anne ist traurig, dass Leon nicht bei ihr ist. Gleichzeitig ist Anne froh, dass es Leon gut geht.</p> 



Wie heißen die Schwestern?	Sie heißen Lotte und Anne.
Welche Worte spricht Anne?	
Warum geht es Anne schlecht?	
Was soll Lotte mitbringen?	
Wohin gehen Anne und Lotte zusammen?	
Womit fährt Anne?	
Wo liegt Leon?	
Wann darf Anne ihren Sohn auf den Arm nehmen?	
Darf Anne ihren Sohn streicheln?	
Wie schützt Anne ihren Sohn vor Krankheitserregern (Keimen)?	
Wem sieht Leon ähnlich?	
Was zeigen die Gesichter? 	
	
	
	
	
	
	
	



6.20 Lehrer*innen-Brief (Gesundheit)

Hallo

ich möchte gesund bleiben. Ich bewege ich mich viel.

Morgens mache ich regelmäßig Gymnastik
und ich wandere gerne.



Manchmal bekomme ich einen Infekt mit Halsschmerzen und Schnupfen.
Meistens bin ich gesund.

..... muss operieren lassen. Ich hoffe,
..... hat dann keine Schmerzen mehr. Im Krankenhaus erhält
..... viele Tabletten, Tropfen und Infusionen. Von mir bekommt
..... Blumen und Obst.



Nach dem Krankenhaus muss in eine Rehabilitation.



Dort lernt wieder gehen. Hoffentlich geht alles gut!

Wie geht es Ihnen? Ich wünsche Ihnen Gesundheit!

Ich freue mich auf Ihren Brief!

Viele Grüße von



.....

6.21 TN-Brief

Hallo _____ ,

6.22 Bildgeschichte erzählen - Gesundheit

Die Hausarztpraxis



ist zu und ich brauche Hilfe.



1a Schmerzen:



2a Lebensgefahr:



1b Telefon: 116 117

Wo finde ich einen ärztlichen Bereitschaftsdienst, zu dem ich gehen kann?

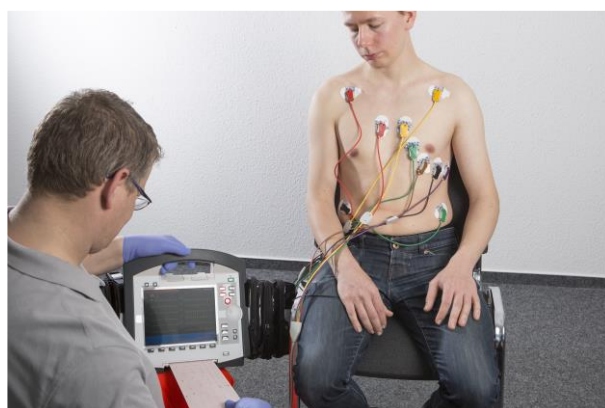


2b Telefon: Notruf 112

Wir brauchen einen Rettungsdienst an der Adresse:



1c Beim ärztlichen Bereitschaftsdienst:

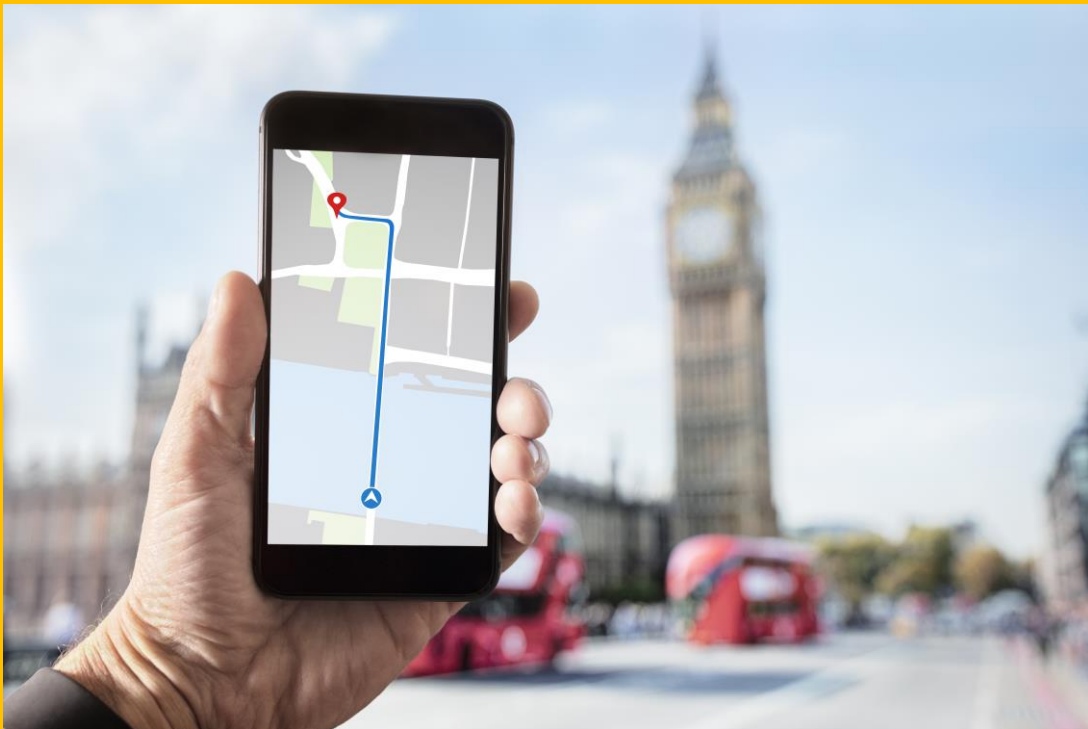


2c Der Rettungsdienst kommt:



7

Wegbeschreibung



Deklination von Adjektiven - Präpositionen

7.1 Bilder mit Artikel laut benennen

<p>1</p> 	<p>2</p> 	<p>3</p> 
<p>4</p> 	<p>5</p> 	<p>6</p> 
<p>7</p> 	<p>8</p> 	<p>9</p> 
<p>10</p> 	<p>11</p> 	<p>12</p> 

7.1 Bilder mit Artikel laut benennen

<p>1</p> <p>die Haltestelle die Haltestellen</p>	<p>2</p> <p>der / die Roller</p>	<p>3</p> <p>der (Verkehrs-) Stau die Staus</p>
<p>4</p> <p>das Taxi die Taxen</p>	<p>5</p> <p>das Schwimmbad die Schwimmbäder</p>	<p>6</p> <p>das Verbot (für Fußgänger) die Verbote</p>
<p>7</p> <p>die Straßenbahn die Straßenbahnen</p>	<p>8</p> <p>die Ampel die Ampeln</p>	<p>9</p> <p>die Bescheinigung die Bescheini- gungen</p>
<p>10</p> <p>das Formular die Formulare (Oberbegriff)</p>	<p>11</p> <p>der (Reise-) Pass die Pässe</p>	<p>12</p> <p>der Personal- ausweis die Personal- ausweise</p>

7.1 Bilder mit Artikel laut benennen

13



14



15



16



17



18



19



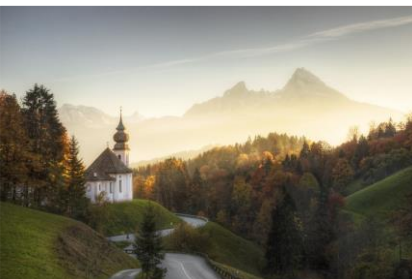
20



21



22



23



24



7.1 Bilder mit Artikel laut benennen

<p>13</p> <p>der / die Kugelschreiber</p>	<p>14</p> <p>der / die Füller</p>	<p>15</p> <p>die Post</p>
<p>16</p> <p>die Bibliothek (Leihbücherei) die Bibliotheken (Leih- büchereien)</p>	<p>17</p> <p>das Rathaus die Rathäuser</p>	<p>18</p> <p>das Hotel die Hotels</p>
<p>19</p> <p>das Zebra die Zebras</p>	<p>20</p> <p>das Restaurant die Restaurants</p>	<p>21</p> <p>der Park die Parks</p>
<p>22</p> <p>die Kirche die Kirchen</p>	<p>23</p> <p>der Kiosk die Kiosks</p>	<p>24</p> <p>der / die Zebrastreifen</p>

7.1 Bilder mit Artikel laut benennen

25



26



27



28



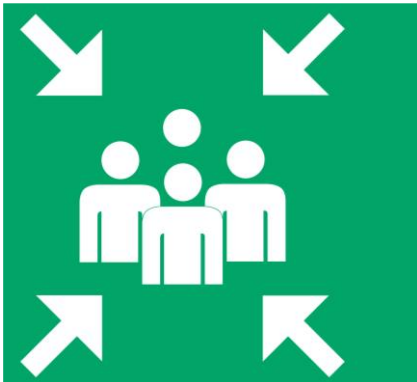
29



30



31



32



33



34



35



36



7.1 Bilder mit Artikel laut benennen

<p>25</p> <p>der Marktplatz (das Stadtzentrum) die Marktplätze</p>	<p>26</p> <p>das Café die Cafés</p>	<p>27</p> <p>der Fahrradhelm die Fahrradhelme</p>
<p>28</p> <p>das Kaufhaus die Kaufhäuser</p>	<p>29</p> <p>der Supermarkt die Supermärkte</p>	<p>30</p> <p>der Balkon die Balkone</p>
<p>31</p> <p>der Treffpunkt die Treffpunkte</p>	<p>32</p> <p>das Fleisch</p>	<p>33</p> <p>der Startknopf die Startknöpfe</p>
<p>34</p> <p>der / die Leitkegel</p>	<p>35</p> <p>das / die Verkehrszeichen</p>	<p>36</p> <p>die Einmündung die Einmündungen</p>

7.1 Bilder mit Artikel laut benennen

Worte in Singular und Plural in die Liste schreiben und lernen

1	die Haltestelle _____	13	_____
	die Haltestellen _____		
2	_____	14	_____
3	_____	15	_____
4	_____	16	_____
5	_____	17	_____
6	_____	18	_____
7	_____	19	_____
8	_____	20	_____
9	_____	21	_____
10	_____	22	_____
11	_____	23	_____
12	_____	24	_____

7.1 Bilder mit Artikel laut benennen

25	_____
26	_____
27	_____
28	_____
29	_____
30	_____
31	_____
32	_____
33	_____
34	_____
35	_____
36	_____

7.2 Deklination der Adjektive kennenlernen

Deklination der Adjektive mit **bestimmten** Artikeln: der-die-das

Beispiel: **Der gute Vater.**

Deklination der bestimmten Artikel (Wiederholung)				
	m	f	n	Pl.
Nominativ: Wer oder Was?	der	die	das	die
Genitiv: Wessen?	des	der	des	der
Dativ: Wem?	dem	der	dem	den
Akkusativ: Wen oder Was?	den	die	das	die

	Endungen der Adjektive mit bestimmten Artikeln		
	m	f/n	Pl.
Nominativ	-e	-e	-en
Genitiv		-en	
Dativ		-en	
Akkusativ	-en	-e	-en

Bestimmte Artikel und Adjektive im Singular

		maskulin m	feminin f	neutral n
Singular	Nominativ: Wer hilft mir?	der gute Vater	die gute Mutter	das gute Kind
	Genitiv: Wessen Tuch ist das?	des guten Vaters	der guten Mutter	des guten Kindes
	Dativ: Wem gehört der Rucksack?	dem guten Vater	der guten Mutter	dem guten Kind
	Akkusativ: Wen fährst du zum Bahnhof?	den guten Vater	die gute Mutter	das gute Kind

Bestimmte Artikel und **Adjektive im Plural (immer: -en!)**

		maskulin m	feminin f	neutral n
Plural	Nominativ: Wer kommt?	die guten Väter	die guten Mütter	die guten Kinder
	Genitiv: Wessen Wegbeschreibung ist das?	der guten Väter	der guten Mütter	der guten Kinder
	Dativ: Wem helfen wir?	den guten Vätern	den guten Müttern	den guten Kindern
	Akkusativ: Wen brauchen wir?	die guten Väter	die guten Mütter	die guten Kinder

Prädikatives Adjektiv: Der Vater ist gut. (ohne Deklination) (Kap. 4)

Attributives Adjektiv: Der gute Vater. (mit Deklination) **Es steht vor dem Nomen (attributiv).** Nur das attributive Adjektiv passt sich in Genus, Numerus und Kasus (Geschlecht, Zahl und Fall) dem Nomen an.

7.2 Deklination der Adjektive kennenlernen

Deklination der Adjektive mit unbestimmten Artikeln: ein-eine

Beispiel: Ein guter Vater.

Deklination der <i>unbestimmten</i> Artikel (Wiederholung)			
	m	f	n
Nominativ: Wer oder Was?	ein	eine	ein
Genitiv: Wessen?	eines	einer	eines
Dativ: Wem?	einem	einer	einem
Akkusativ: Wen oder Was?	einen	eine	ein

	Endungen der Adjektive mit <i>unbestimmten</i> Artikeln		
	m	f	n
Nominativ	-er	-e	-es
Genitiv	-en		
Dativ	-en		
Akkusativ	-en	-e	-es

		maskulin m	feminin f	neutral n
Singular	Nominativ: Wer ist das?	ein guter Vater	eine gute Mutter	ein gutes Kind
	Genitiv: Wessen Stadtplan ist das?	eines guten Vaters	einer guten Mutter	eines guten Kindes
	Dativ: Wem gehört der Koffer?	einem guten Vater	einer guten Mutter	einem guten Kind
	Akkusativ: Wen bringst du in den Park?	einen guten Vater	eine gute Mutter	ein gutes Kind

Deklinierte Adjektive im Nominativ lesen. Beachte Singular und Plural.

	Endungen der Adjektive mit bestimmten Artikeln (der-die-das)				Endungen der Adjektive mit <i>unbestimmten</i> Artikeln (ein-eine)		
	m	f/n	Pl.		m	f	n
Nominativ	-e	-e	-en		-er	-e	-es

Adjektive			
klein	Der	kleine	Lukas.
glücklich	Die	glücklichen	Väter.
halbvoll	Das	halbvolle	Glas.
heiß	Ein	heißer	Kaffee.
zufrieden	Eine	zufriedene	Schwester.

7.2 Deklination der Adjektive kennenlernen

Deklinierte Adjektive im Nominativ einfügen. Beachte Singular und Plural.

	Endungen der Adjektive mit bestimmten Artikeln (der-die-das)				Endungen der Adjektive mit <i>unbestimmten</i> Artikeln (ein-eine)		
	m	f/n	Pl.		m	f	n
Nominativ	-e	-e	-en		-er	-e	-es

Adjektive			
süß	Ein	süß es	Eis.
vergnügt	Die		Kinder.
froh	Das		Kind.
bitter	Die		Schokolade.
alt	Ein		Brot.
richtig	Die		Rechnungen.
selten	Das		Tier.
laut	Eine		Maschine.
fertig	Der		Toast.
fest			Eis.
leise			Musik.
häufig	Ein		Kopfschmerz.
schwierig			Sprache.
hell			Zimmer.



Schreiben Sie Sätze

7.3 Präpositionen bestimmen





das Objekt

Präpositionen bestimmen den Kasus (Fall).

Deklination der bestimmten Artikel				
	m	f	n	Pl.
Nominativ: Wer oder Was?	der	die	das	die
Genitiv: Wessen?	des	der	des	der
Dativ: Wem? <u>Wo?</u>	dem	der	dem	den
Akkusativ: Wen oder Was? <u>Wohin?</u>	den	die	das	die

Lesen Sie




Präposition mit Akkusativ (<u>Wen oder Was? Wohin?</u>)		
durch		Die Katze kriecht <u>durch</u> die Kiste.
um		Die Katze schleicht <u>um</u> den Mann.

Präpositionen mit Dativ (<u>Wem? Wo?</u>)		
mit		Die Katzen genießen <u>mit</u> dem Mond die Nacht.
gegenüber		Die Katze sitzt <u>dem</u> Hund <u>gegenüber</u> .

7.3 Präpositionen bestimmen das Objekt










Wechselpräpositionen haben eine lokale Bedeutung. Mit dem Akkusativ fragt man nach der Richtung (Wohin?), mit dem Dativ fragt man nach der Position (Wo?).		
in		Ich setze die Katze in den Korb. (Akkusativ - Wohin?) Die Katze sitzt in dem Korb. (Dativ - Wo?)
auf		Die Katze möchte auf den Hund. (Akkusativ - Wohin?) Die Katze liegt auf dem Hund. (Dativ - Wo?)
vor		Die Katze setzt sich gerne vor den Korb. (Akkusativ - Wohin?) Die Katze sitzt vor dem Korb. (Dativ - Wo?)
über		Die Katze klettert über den Gartenzaun. (Akkusativ - Wohin?) Die Katze steht über dem Gartenzaun. (Dativ - Wo?)
unter		Die Katze legt sich unter den Korbdeckel. (Akkusativ - Wohin?) Die Katze liegt unter dem Korbdeckel. (Dativ - Wo?)
neben		Die Katze stellt sich neben den Korb. (Akkusativ - Wohin?) Die Katze steht neben dem Korb. (Dativ - Wo?)
zwischen		Die Katze klettert zwischen den Ast und den Baumstamm. (Akkusativ - Wohin?) Die Katze hängt zwischen dem Ast und dem Baumstamm. (Dativ - Wo?)
hinter		Die Katze rennt hinter den Baumstamm. (Akkusativ - Wohin?) Die Katze versteckt sich hinter dem Baumstamm. (Dativ - Wo?)

7.3 Präpositionen bestimmen das Objekt

Präpositionen mit Genitiv (<u>Wessen?</u>)		
außerhalb		Die Katze ist außerhalb des Hauses.
innerhalb		Die Katze ist innerhalb des Hauses.
statt		Die Katze trinkt Wasser statt (anstelle der) Milch.
trotz		Trotz der Gymnastik bleibt die Katze sitzen.
während		Während des Spaziergangs sucht die Katze Mäuse.
wegen		Wegen der Kälte kriecht die Katze unter die Decke.
rechts		Die Katze sitzt rechts des Hundes. - Präpositionen mit Genitiv werden häufig durch den Dativ ersetzt: Die Katze sitzt rechts von dem Hund.
links		Die Katze sitzt links des Hundes. - Präpositionen mit Genitiv werden häufig durch den Dativ ersetzt: Die Katze sitzt links von dem Hund.

7.4 Präpositionen zuordnen

Tragen Sie die passenden Präpositionen ein: in, links, auf, hinter, über, unter, vor, zwischen, rechts

in		
		
		
		

Präpositionen (Verhältniswörter) sind kurze Worte, die klein geschrieben werden. Sie beziehen sich auf ein (Personalpro-)Nomen und regeln das Verhältnis zu dem Rest des Satzes.

7.5 Präpositional-Objekt üben

Deklination der bestimmten Artikel				
	m	f	n	Pl.
Nominativ: Wer oder Was?	der	die	das	die
Genitiv: Wessen?	des	der	des	der
Dativ: Wem? Wo?	dem	der	dem	den
Akkusativ: Wen oder Was? Wohin?	den	die	das	die

Bilden Sie Sätze mit Präpositionen im Objekt: gegenüber, auf, mit, im, vor, um, an


Satzteile	Subjekt im Nominativ		Prädikat	Präpositional-Objekt	
	Die	Tante	sitzt	gegenüber	dem Kind.
		Mutter	kocht		dem Herd.
		Kind	spielt		dem Auto.
		Frauen	schwimmen		Hallenbad.
		Mann	telefoniert		dem Computer.
		Teilnehmer*innen	sitzen		Tische.
		Kinder	lernen		einem Tisch.

Die Deklination ist die Anpassung eines Wortes (Pronomen, Artikel, Nomen und Adjektiv) an einen bestimmten Fall: Nominativ, Genitiv, Dativ oder Akkusativ. Die vier Fälle drücken die Beziehung zwischen den Satzteilen Subjekt oder Objekt aus.

7.6 Bildbeschreibung Haus




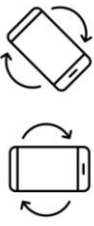


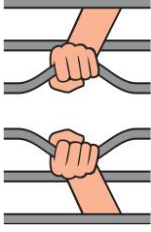

Schreiben Sie die Antworten mit **Präpositionen**

Fragen	Antworten
Was ist im Erdgeschoss?	Im Erdgeschoss ist eine Garage. 
Was ist in der Garage?	
Was ist noch im Erdgeschoss?	







7.6 Bildbeschreibung Haus

Was ist unten im Keller?	
Was ist im 1. Stock?	
Was ist im 2. Stock?	
Wo gibt es Sonnenkollektoren? 	
Wo stehen Bücher?	
Gibt es einen Balkon?	
Wohin scheint  die Sonne?	
Wo ist ein Fahrrad?	
Wo steht ein Computer?	
Wo sind Pflanzen?	
Gibt es eine Dusche?	
Wo isst die Familie?	

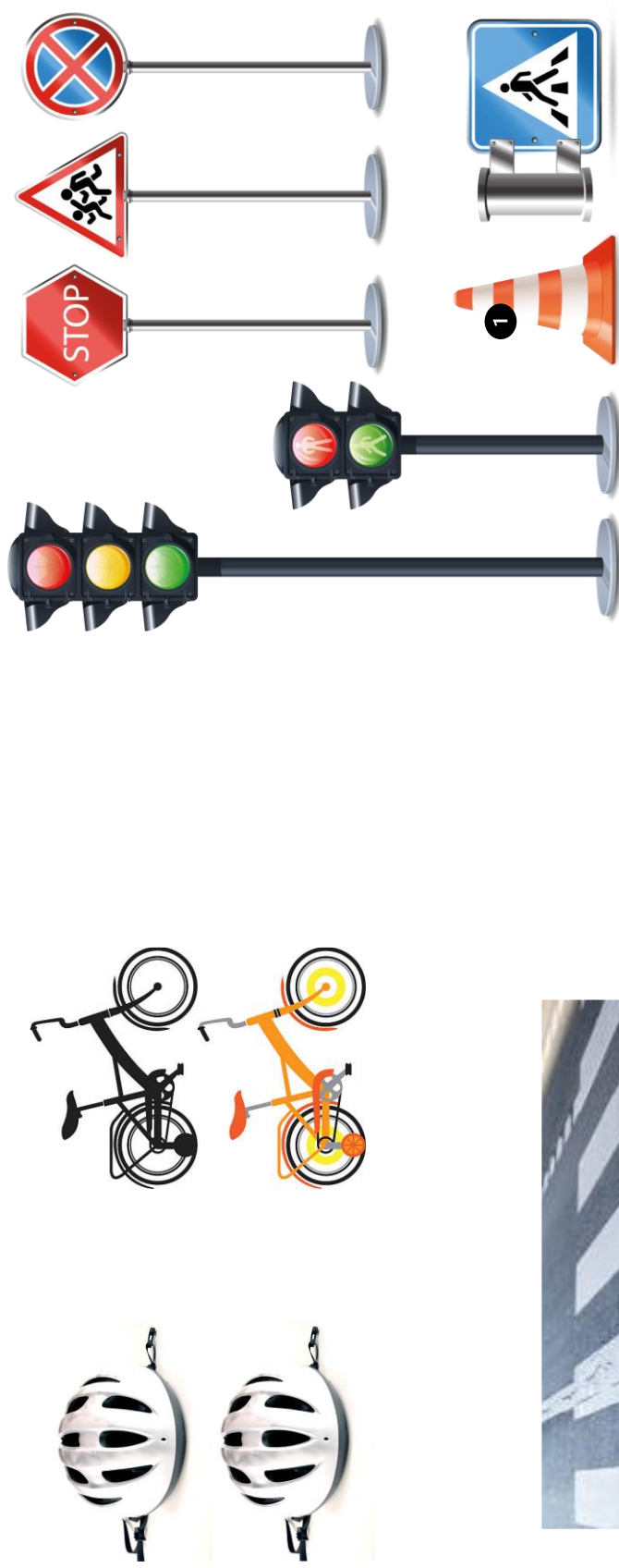
7.7 Verben beugen

Infinitiv (Grundform)	erklären 	drehen 	desinfizieren 	beschreiben 	biegen 	entschuldigen 
ich						
du						
er sie es						
wir						
ihr						
sie / Sie						

7.8 Verben beugen

Infinitiv (Grundform)	holen 	interessieren 	gefallen 	brauchen 	entwickeln 	fahren 
ich					entwickle	
du					entwickelst	
er sie es						
wir						
ihr						
sie / Sie						

7.9 Bildbeschreibung Verkehrszeichen



Schreiben Sie die Zahlen zu den Gegenständen

- 1 der Leitkegel
- 2 die Verkehrszeichen
- 3 die Ampeln
- 4 die Fahrradhelme
- 5 die Fahrräder
- 6 der Zebrastreifen

7.10 Adjektive in verschiedenen Satzteilen einsetzen



Wiederholung der Adjektivendungen mit bestimmtem Artikel

	maskulin (m)	feminin (f)	neutral (n)	Pl.
Nominativ	-e	-e	-e	-en
Genitiv	-en	-en	-en	-en
Dativ	-en	-en	-en	-en
Akkusativ	-en	-e	-e	-en

Adjektive im Subjekt (Satzteil: Satzgegenstand im Nominativ) einsetzen

Adjektive		m, f, n / Sing. oder Pl.	
durchlässig		m, Pl.	Die durchlässigen Parkplätze lassen das Wasser in die Erde.
fremd			Die Pilze essen wir nicht.
vorgeschrieben			Die Verkehrsregeln sollen Unfälle  verhindern.
voll			Der Bus ist schlecht.
eng			Die Schuhe machen Schmerzen.

7.10 Adjektive in verschiedenen Satzteilen einsetzen

Adjektive		m, f, n / Sing. oder Pl.	
blau			Ihre Hose ist eng.
weit			Der Weg ist aus Holz.



Adjektive im Objekt (Satzteil: Satzergänzung im **Genitiv**, **Dativ** oder **Akkusativ**) einsetzen

Adjektive		m, f, n / Sing. oder Pl. / Fall	
benutzungspflichtig		m, Pl. Akkusativ	Die Kinder nehmen die benutzungspflichtigen Radwege.
neu			Die Freunde machen das Puzzle gemeinsam.
getrennt			Sie bringen die Puzzleteile zusammen.
verboten			Familie Hauser isst und trinkt die Lebensmittel nicht in der Bahn.

7.10 Adjektive in verschiedenen Satzteilen einsetzen

Adjektive	m, f, n / Sing. oder Pl. / Fall	
klein 		Lotte gibt ihrem Kind möglichst keinen Zucker. 
ungeboren 		Die schwangere Anne vermeidet Alkohol wegen ihres Babys. 
groß 		Herr und Frau Hauser kochen für ihre Familie.
gesund 		Sie essen alle das Gemüse.










7.11 Verkehrszeichen und ihre Bedeutung lernen

Verkehrszeichen	Bedeutung	Bezeichnung
	<p>Gefahr:</p>  <p>Stelle:</p> 	Gefahrstelle
	 	Kreuzung oder Einmündung mit Vorfahrt von rechts
	 	verengte Fahrbahn
		einseitig (rechts) verengte Fahrbahn
		einseitig (links) verengte Fahrbahn
		Baustelle
	 	Bahnübergang

7.11 Verkehrszeichen und ihre Bedeutung lernen

Verkehrszeichen	Bedeutung	Bezeichnung
		Vorfahrt gewähren
		Halt! Vorfahrt gewähren
		Vorrang des Gegenverkehrs
		vorgeschriebene Fahrtrichtung (geradeaus und links)
		Einbahnstraße
		Verbot für Fahrzeuge aller Art
		Haltestelle









7.11 Verkehrszeichen und ihre Bedeutung lernen

Verkehrszeichen	Bedeutung	Bezeichnung
		Verbot für Fußgänger
		Verbot für Radverkehr
	 	Taxi-Verbot
	 	Fußweg / Gehweg
	 	benutzungspflichtiger Radweg
	 	gemeinsamer Geh- und Radweg
	 	getrennter Rad- und Gehweg

7.11 Verkehrszeichen und ihre Bedeutung lernen


Verkehrszeichen	Bedeutung	Bezeichnung
		Verbot der Einfahrt (hier: außer für Fahrräder)
		Haltelinie
		Erste Hilfe
		Fremdenverkehrsbüro oder Auskunftsstelle
		Fußgängerüberweg mit Zebrastreifen
		Fußgängerüberweg mit Zebrastreifen
		Warnzeichen: Achtung, Fußgängerüberweg

7.11 Verkehrszeichen und ihre Bedeutung lernen

Verkehrszeichen	Bedeutung	Bezeichnung
		Fußgängerunterführung oder -überführung
		Durchlässige Sackgasse
		Autobahnhotel
		Toilette

7.12 Verkehrszeichen - Bedeutung richtig zuordnen

Gefahrstelle, Baustelle, Halt! Vorfahrt gewähren, Bahnübergang, Vorrang des Gegenverkehrs, verengte Fahrbahn, vorgeschriebene Fahrtrichtung (geradeaus und rechts), Kreuzung oder Einmündung mit Vorfahrt von rechts

	Gefahrstelle
	
	
	
	
	
	
	
	


7.12 Verkehrszeichen - Bedeutung richtig zuordnen

Gemeinsamer Geh- und Radweg, getrennter Rad- und Gehweg, Einbahnstraße, Gehweg, benutzungspflichtiger Radweg, Haltestelle, Verbot für Radverkehr, Taxenstand, Verbot für Fahrzeuge aller Art







	
	
	
	
	
	
	
	
	

7.12 Verkehrszeichen - Bedeutung richtig zuordnen



Fußgängerüberweg, Fußgängerunter- oder -überführung, Toilette, Erste Hilfe, durchlässige Sackgasse, Fremdenverkehrsbüro oder Auskunftsstelle, Verbot der Einfahrt, Verbot für Fußgänger, Achtung! Fußgängerüberweg

7.13 Zusammengesetzte Nomen trennen und mit dem richtigen Artikel eintragen

das Museumscafé		das Museum	das Café
der Taxifahrer			
der Bienenhonig			
der Fensterrahmen 			
der Wäschekorb			
das Polizeiauto 			
die Landkarte			
die Teekanne			
der Bildschirm 			
der Gartenzaun 			
die Autobahn 			
der Fahrradweg 			

7.13 Zusammengesetzte Nomen trennen und mit dem richtigen Artikel eintragen

der Beinbruch			
der Kopfschmerz			
das Krankenhaus			
die Kinderstation			
der Augenarzt			
der Kindergarten			
der Handschuh			
das Olivenöl			
das Kopfkissen			
der Ohrring			
die Hausnummer			
der Regenschirm			
das Ehepaar			

7.13 Zusammengesetzte Nomen trennen und mit dem richtigen Artikel eintragen

<p>der Apfelbaum</p> 			
<p>die Fußgängerampel</p> 			
<p>der Zebrastrifen</p>			
<p>die Autotür</p> 			
<p>die Verkehrszeichen*</p> 			
<p>der Fußweg</p> 			
<p>die Straßenlaterne</p> 			
<p>der Abschiedskuss*</p> 			

*Verkehrszeichen, Abschiedskuss: das Genitiv-s entfällt bei der Trennung.

7.14 Präpositionen und ihre Kurzformen

Eine Präposition und der folgende Artikel können sich zu einem

Wort in Kurzform



verbinden.

Bilden Sie Sätze

Präposition	Artikel	Kurzform: Präposition + Artikel	Sätze	
in	dem	im	Ich bin <u>in dem</u> Garten.	Ich bin <u>im</u> Garten.
in	das	ins		
bei	dem	beim		
an	dem	am		
von	dem	vom		
zu	dem	zum		
zu	der	zur		
auf	das	aufs		
an	das	ans		



7.15 Modalverben - Präpositionen - Adjektive wiederholen

Setzen Sie die passenden Modalverben der Reihe nach ein:



möchten, wollen, mögen, können, wollen, müssen, sollen, dürfen

Mein Name ist Viktoria und ich möchte gut Deutsch lernen. Ich

mich auf Deutsch unterhalten. Ich die Grammatik gerne.

Anhand



der Grammatik ich den Aufbau



der schwierigen und schönen deutschen Sprache verstehen.

Mein Mann Sascha und ich mehr deutsche Filme

und Nachrichten



sehen und hören. So hören wir uns in



die deutschen Laute gut ein. Wir..... trotzdem Wörter lernen! Sascha

....., während wir im Park spazieren gehen, lernen. Dann bleiben

die Worte im Kopf. Auf dem kurzen Weg zum Park wir die vielen Verkehrsregeln beachten. Im Park neben dem hellen Fluss beginnen wir z. B. (zum Beispiel) mit:



„Ich bin, du bist, er/sie/es ist, wir sind, ihr seid, sie sind!“ Wir

..... die unregelmäßigen Verben viel wiederholen. Unsere Kinder

..... uns danach abfragen.



Hoffentlich gibt es bald einen Konversationskurs in der fleißigen ABC-Gruppe.

Lesen Sie die Präpositionen und unterstreichen Sie als Hausaufgabe die Adjektive.

trotzdem: zusammengesetzt aus der Präposition trotz und Dativ Singular des Pronomens das.

Synonyme: dennoch, dessen ungeachtet, gleichwohl, nichtsdestotrotz, nichtsdestoweniger.



7.16 Lehrer*innen-Brief (Wegbeschreibung)

Hallo

ich gehe gerne **zur** Bibliothek und leihe mir mehrere Bücher aus. Meist nehme ich 2 Bücher mit. Nach 4 Wochen muss ich sie zurückbringen oder die

Ausleihzeit

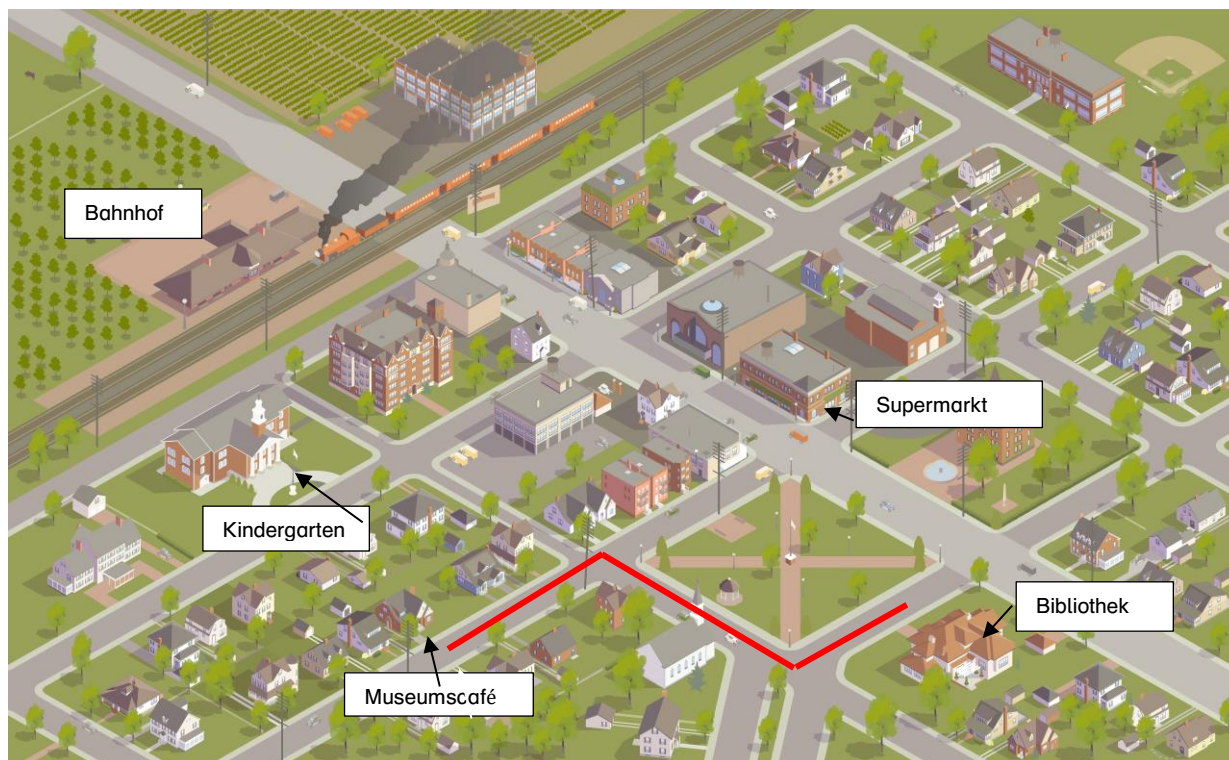


verlängern.

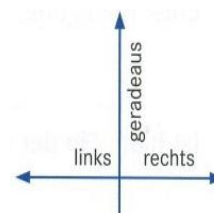


Das gefällt mir in Deutschland, dass unsere Bibliotheken kaum etwas kosten.

Ich lese gerne Welche Bücher interessieren Sie?



Nach der Bibliothek gehe ich oft ins Museum. Dort gibt es ein gutes Café. Wissen Sie, wo das Museumscafé ist? An der Bibliothek gehe ich nach links, dann nach rechts und dann wieder nach links zum Museumscafé. Anschließend um 16 Uhr hole ich die Kinder im Kindergarten ab. Welchen Weg soll ich vom Museum zum Kindergarten nehmen? Ich freue mich auf Ihren Brief!



Viele Grüße von

7.17 Unterstreichen Sie die Präpositionen im Brief (7.16)

zuf, aus, mit, nach, in, nach, ins, dort, an, nach, links, nach, rechts, nach, links, zum, um, im, vom, zum, auf, von

Lesen Sie die Fragen und antworten Sie.

1. Wo leiht sich Ihr*e Lehrer*in Bücher **aus**?

Antwort: Meine Lehrerin leiht sich **in** der Bibliothek



Bücher **aus**.

2. Wie lange darf Ihr*e Lehrer*in die Bücher der Bücherei

behalten?



Antwort:

3. Wo geht sie gerne **ins** Café?

Antwort:

4. Wann holt sie die Kinder **vom** Kindergarten ab?

Antwort:

5. Wie kommt sie mit den Kindern **zum** Supermarkt?

Antwort:

6. Welchen Weg muss Ihre Lehrer*in **vom** Supermarkt **zum** Bahnhof nehmen?

Antwort:

Präpositionen stellen eine Beziehung zwischen 2 Sachverhalten dar, sie bestimmen den Fall des zugehörigen Nomens.

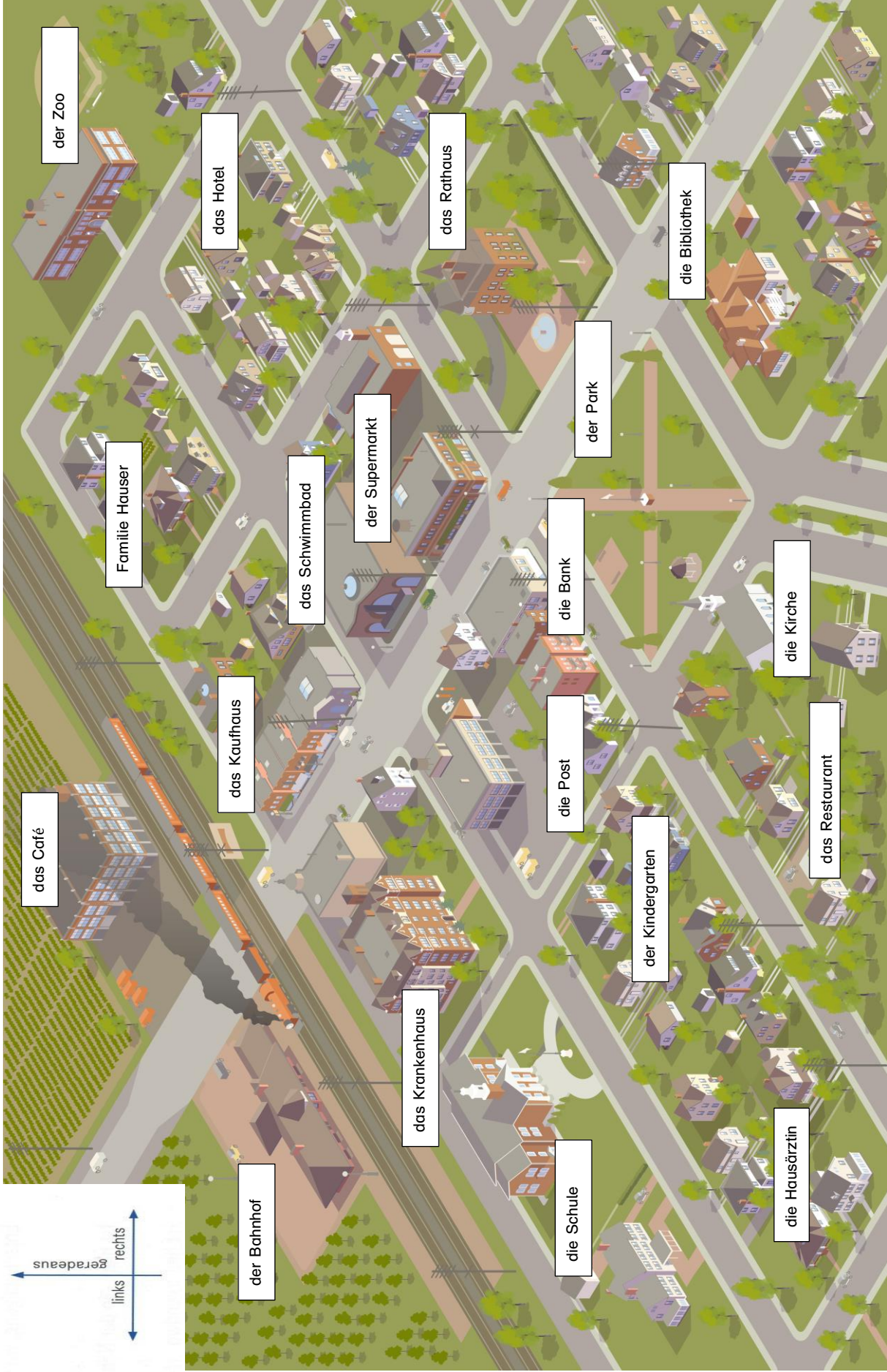













.....

7.18 TN-Brief

Hallo _____ ,

7.19 Bildgeschichte erzählen - Wie sind die Wege für Familie Hauser? Fragen und antworten Sie.




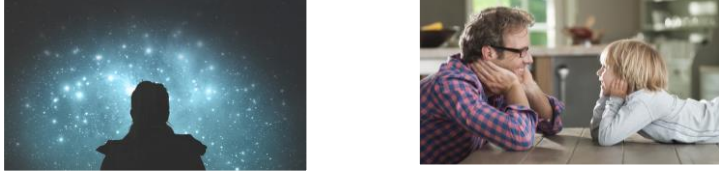






Singular	Plural + die	Abbildungen		K a p i t e l
Kapitel 6				
Kapitel 7				
abbiegen				6
abfragen				7
abschicken				6
Abschied, der	Abschiede			7
Abschieds- kuss, der	Abschieds- küsse			7
achten, beachten				6
Achtung, die	---			6

7.20 Bildwörterbuch

Singular	Plural + die	Abbildungen	K a p .
Achtung Fußgänger- überweg, der	Achtung Fußgänger- überwege		7
Adresse, die	Adressen	 	6
Adressliste, die	Adresslisten	 	6
ähnlich		 	6
ängstlich, nicht so gut			6
Ärztlicher Bereitschafts- dienst	Ärztliche Bereitschafts- dienste	Telefon: 116 117 	6
Alkohol, der	Alkohole	 	7
allein			6

7.20 Bildwörterbuch

Singular	Plural + die	Abbildungen	K a p .
Alles Gute			6
Ampel, die	Ampeln		7
anhand			7
anschauen			6
anschießen, anschließend			6
Apfelbaum, der	Apfelbäume		7
Apotheke, die	Apotheken		6
Apotheker, der	Apotheker		6















7.20 Bildwörterbuch

Singular	Plural + die	Abbildungen	K a p. .
Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung, die (Krankschreibung)	Arbeitsunfähigkeitsbescheinigungen	 	6
Ast, der	Äste	 	7
Aufbau, der	Aufbauten	  	7
aufsteigen		 	6
Augenärztin, die Augenarzt, der	Augenärzt*innen	 	6
aus (hier: aus dem Bus)			7
Auskunftsstelle, die (Fremdenverkehrsbüro, das)	Auskunftsstellen		7
Ausleihzeit, die	Ausleihzeiten	   	7

7.20 Bildwörterbuch

Singular	Plural + die	Abbildungen		K a p .
Ausschlag, der	Ausschläge			6
aussehen				6
Ausweis, der / Identitätskarte, die	Ausweise			6
Autobahn, die	Autobahnen			7
Autotür, die	Autotüren			7
Bahnhof, der (Hauptbahnhof)	Bahnhöfe			6
Bahnübergang, der	Bahnübergänge			7
Balkon, der	Balkone			7








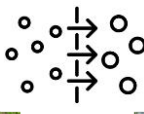






7.20 Bildwörterbuch



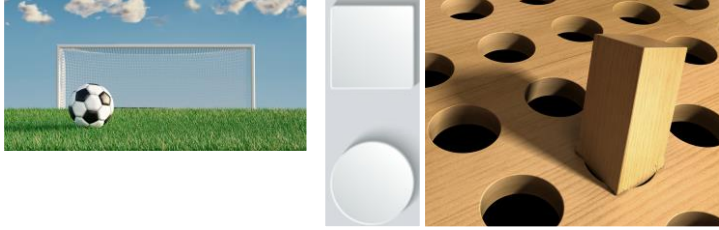



Singular	Plural + die	Abbildungen		K a p .
Bauchschmerz, der (Bauchweh, das)	Bauchschmerzen			6
Baumstamm, der	Baumstämme			7
Baustelle, die	Baustellen			7
beachten				6
Bedeutung, die bedeuten	Bedeutungen hier: klein, kurz, wenig			6
behalten				7
Behandlungszimmer, das	Behandlungszimmer			6
Beinbruch, der	Beinbrüche			7





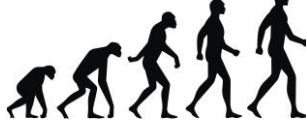

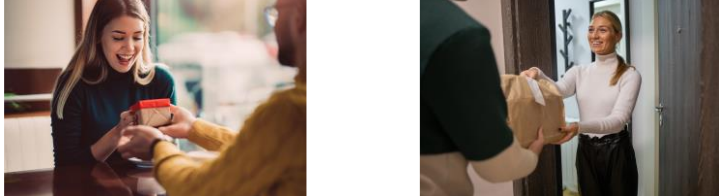
Singular	Plural + die	Abbildungen	K a p .
Beipackzettel, der	Beipackzettel		6
benutzen, (verwenden, gebrauchen)			7
benutzungs- pflichtig			7
Bescheinigung, die	Bescheinigungen		7
besser			6
bestimmen			7
Beweglichkeit, die	Beweglichkeiten (selten)		6
Bibliothek, die (Leihbücherei)	Bibliotheken (Leihbüchereien)		7

Singular	Plural + die	Abbildungen		K a p .
biegen				7
Bonbon, das	Bonbons			6
Café, das	Cafés			7
dafür				6
dafür - dagegen				6
dagegen				6
Dank, der danke	---			6

7.20 Bildwörterbuch

Singular	Plural + die	Abbildungen	K a p. 6
deutlich (klar)			6
Deutschkurs, der	Deutschkurse	 	6
Dragee, das	Dragees		6
drehen		 	7
durchlässig		  	7
durchlässig - undurchlässig		   	7
dürfen (hier: parken)			6

Singular	Plural + die	Abbildungen	K a p .
echt - unecht			6
eckig			6
eckig - rund			6
Einbahnstraße, die	Einbahn- straßen		7
Einmündung, die (Mündung, die)	Einmün- dungen		7
einnehmen			6
einseitig (verengte Fahrbahn)			7
einstellen (Gehhilfen)			6

Singular	Plural + die	Abbildungen		K a p i t e l
empfindlich				6
eng				7
Entscheidung, die	Entscheidungen			6
entwickeln				7
Erbsen, die	Erbsen			6
erfrischt				6
erhalten				6
erklären				7

7.20 Bildwörterbuch

Singular	Plural + die	Abbildungen		K a p .
erschöpft				6
Erste Hilfe, die	Erste Hilfen			7
fähig				6
Fahrgast, der	Fahrgäste			6
Fahrradhelm, der	Fahrradhelme			7
Fahrradweg, der (Radweg)	Fahrradwege			7
Fahrzeug, das	Fahrzeuge aller Art			7
Fenster- rahmen, der	Fenster- rahmen			7



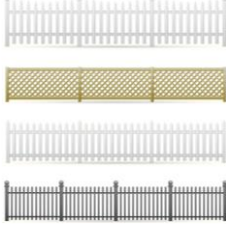









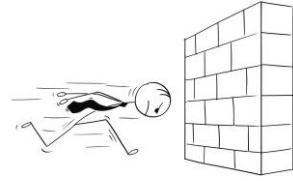
7.20 Bildwörterbuch

Singular	Plural + die	Abbildungen		K a p i t e l
fernsehen				6
festhalten				6
Fieber, das	Fieber			6
Fleisch, das	---			7
fliegen				6
Fluss, der	Flüsse			7
Form, die	Formen			7
Formular, das	Formulare			7

7.20 Bildwörterbuch














Singular	Plural + die	Abbildungen	K a p .
Frauenärztin , die Frauenarzt , der	Frauen- ärzt*innen	 	6
Führerschein , der	Führer- scheine	 	6
Füller , der	Füller	 	7
Fußgänger- überweg , der (Zebrastrifen, der)	Fußgänger- überwege	  	7
Fußgänger- ampel , die	Fußgänger- ampeln		7
Fußgänger- unterführung oder -über- führung , die	Fußgänger- unterführun- gen oder - überführun- gen		7
Fußweg , der	Fußwege	 	7



7.20 Bildwörterbuch

Singular	Plural + die	Abbildungen		K a p .
Garage, die	Garagen			7
Gartenzaun, der	Gartenzäune	 		7
gebraucht		 		6
Geburtsklinik, die	Geburtskliniken	 		6
Gefahr, die	Gefahren	 		7
Gefahrstelle, die	Gefahrstellen			7
Gefühl, das	Gefühle	 		6
gegen				6

7.20 Bildwörterbuch

Singular	Plural + die	Abbildungen	K a p i t e l
gegenüber			7
Gehilfe, die	Gehhilfen		6
Gehweg, der	Gehwege		7
Gel, das	Gele		6
gemischt			6
gerade			7
geradeaus			7



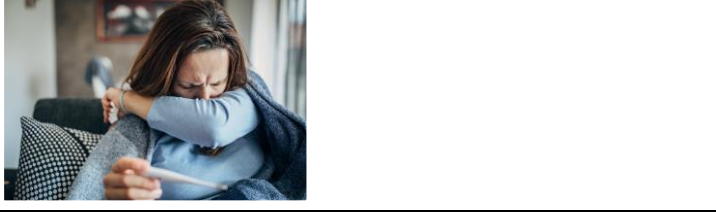


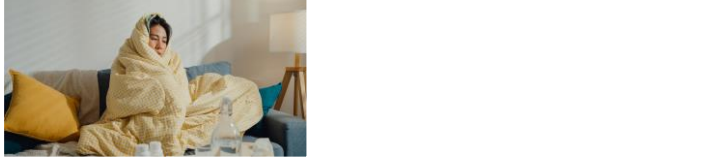
Singular	Plural + die	Abbildungen		K a p .
Gesicht, das	Gesichter			6
Gespräch, das	Gespräche			6
getrennt				7
gewöhnlich / üblich				6
Gitarre, die	Gitarren			6
gleichzeitig				6
Grimasse, die	Grimassen			6
Gymnastik, die	---			6

Singular	Plural + die	Abbildungen	K a p. f.
Halsschmerz, der	Hals- schmerzen		6
Haltlinie, die	Haltlinien	 	7
Haltestelle, die	Haltestellen	  	7
Handlung, die	Handlungen	 	6
Hausärztin, die	Haus- ärztinnen	 	6
Hausarzt- praxis, die	Hausarzt- praxen	 	6
Hausnummer, die	Haus- nummern	  	7

7.20 Bildwörterbuch

Singular	Plural + die	Abbildungen	K a p. f.
Hautnaht, die	Hautnähte		6
Heim, das daheim	Heime	  	6
heimfahren		 	6
heimkommen			6
HNO-Arzt, der	HNO-Ärzte	 	6
Hotel, das	Hotels	 	7
hübsch			6
hübsch - hässlich		   	6

7.20 Bildwörterbuch
















Singular	Plural + die	Abbildungen		K a p .
Husten, der	Husten (selten)			6
Impfbuch, das	Impfbücher			6
in Ordnung / okay	---			6
Infekt, der	Infekte			6
Inhaltsangabe, die	Inhalts- angaben			6
Inkubator, der	Inkubatoren			6
Jugendliche, der / die	Jugendlichen			6
kalt				6

7.20 Bildwörterbuch

Singular	Plural + die	Abbildungen		K a p .
Kapsel, die	Kapseln			6
Kaufhaus, das	Kaufhäuser			7
Kinderärztin, die	Kinderärztinnen			6
Kinderbett, das	Kinderbetten			6
Kinderstation, die	Kinderstationen			6
Kiosk, der	Kiosks			7
Kirche, die	Kirchen			7
Kittel, der	Kittel			6



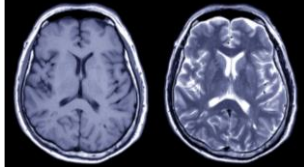














7.20 Bildwörterbuch

Singular	Plural + die	Abbildungen		K a p. .
können				6
Körpergröße, die	Körpergrößen			6
Kontonummer, die	Konto- nummern			6
Kopfkissen, das	Kopfkissen			7
Kopfschmerz, der	Kopf- schmerzen			6
Korbdeckel, der	Korbdeckel			7
Kranken- versicherungs- karte, die (Gesundheits- karte)	Krankenver- sicherungs- karten			6
Krankheits- erreger, der	Krankheits- erreger			6

Singular	Plural + die	Abbildungen	K a p .
die Krank- schreibung, (Arbeits- unfähigkeits- bescheinigung)	Krank- schreibungen		6
kriechen		 	7
Kugel- schreiber, der	Kugel- schreiber		7
kurz			6
Kurzform, die	Kurzformen	 	7
Kuss, der	Küsse	 	7
lang			6
lassen, loslassen			6
Lebensgefahr, die	Lebens- gefahren	 	6
lecker		  	6

7.20 Bildwörterbuch














Singular	Plural + die	Abbildungen		K a p .
lecker - nicht lecker				6
Leitkegel, der	Leitkegel			7
Liege, die	Liegen			6
Liegezeit, die	Liegezeiten			6
Lymph- drainage, die	Lymph- drainagen			6
Marktplatz, der (das Stadtzentrum)	Marktplätze			7
messen				6
mitbringen				6

Singular	Plural + die	Abbildungen		K a p .
mobil				6
MRT, das (Magnetreso- nanztomo- graphie, die)	MRTs (Magnet- resonanzto- mographien)	 		6
Mülleimer, der	Mülleimer	  		6
Mundschutz- maske, die	Mundschutz- masken	 		6
nachmachen		  		6
Nachricht, die	Nachrichten	 		7
Navigations- system, das	Navigations- systeme	 		7
nicht (lecker)		 		6

7.20 Bildwörterbuch

Singular	Plural + die	Abbildungen		K a p .	
normal, normalerweise					6
Ohrenschmerz, der	Ohren- schmerzen				6
Ohrring, der	Ohrringe				7
ok, es geht				6	
Olivenöl, das	Olivenöle			7	
Park, der	Parks				7
parken					6
Pass (Reise-), der	Pässe				7

7.20 Bildwörterbuch


Singular	Plural + die	Abbildungen		K a p.
Patient, der	Patienten			6
Patientin, die	Patientinnen			6
Personal- ausweis, der	Personal- ausweise			7
Pflaster, das	Pflaster			6
Physiothera- peut, der	Physiothera- peuten			6
Physio- therapie, die	Physio- therapien			6
Pilz, der	Pilze			7
Polizeiauto, das	Polizeiautos			7

Singular	Plural + die	Abbildungen		K a p .
Post, die	---			7
Praxis, die	Praxen			6
Prüfung, die	Prüfungen			6
Radiologin, die Radiologe, der	Radio- log*innen			6
Radweg, der	Radwege			7
Rathaus, das	Rathäuser			7
Rechnung, die	Rechnungen			6
regeln				7

7.20 Bildwörterbuch

Singular	Plural + die	Abbildungen	K a p .
Regenschirm, der	Regen- schirme		7
Rehabilitation, die	Reha- bilitationen	 	6
Reihe, die	Reihen	 	7
Restaurant, das	Restaurants	 	7
Rettungs- dienst, der	Rettungs- dienste	  	6
Rezept, das	Rezepte		6
Roller, der	Roller		7













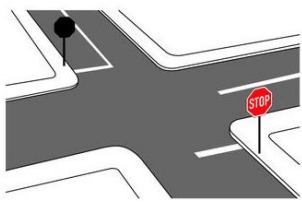


7.20 Bildwörterbuch

Singular	Plural + die	Abbildungen	K a p .
Rücken- schmerz, der	Rücken- schmerzen		6
rund		 	6
Sackgasse, die	Sackgassen		7
Salbe, die (Creme)	Salben	 	6
scheinen			7
schlecht, übel		 	6
schlecht, traurig		 	6
schlecht, weinerlich			6
schlecht, wütend			6















Singular	Plural + die	Abbildungen	K a p .
schleichen			7
Schmerzmittel, das	Schmerzmittel		6
Schnupfen, der	---		6
schwierig			7
Schwimmbad, das	Schwimmbäder		7
schwindelig			6
Sicherheit, die	Sicherheiten		6
Sicherheitsnotruf, der	Sicherheitsnotrufe		6

7.20 Bildwörterbuch







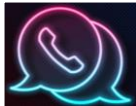


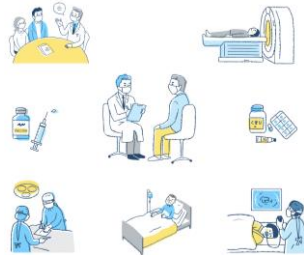



Singular	Plural + die	Abbildungen	K a p. 6
sollen		 	6
Sonnenkollektor, der	Sonnenkollektoren		7
sorgen (versorgen)		 	6
Sorgen machen, sich		  	6
sparen		 	6
sportlich		 	6
Sprechstunde, die	Sprechstunden		6
Spritze, die spritzen	Spritzen		6




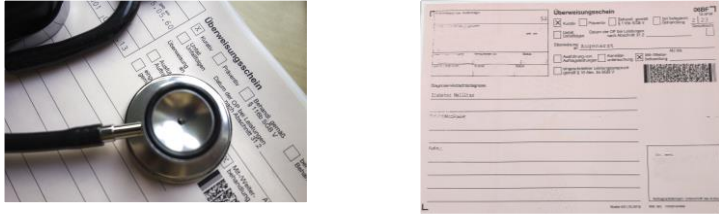





Singular	Plural + die	Abbildungen		K a p. f.
Stadt, die	Städte			6
Stadtplan, der	Stadtpläne			7
Startknopf, der	Startknöpfe			7
Stau, der (Verkehr-)	Staus			7
Steckdosen- leiste, die (mit Schalter)	Steckdosen- leisten			6
Stelle, die	Stellen			7
Stoppschild, das (Halt! Vorfahrt gewähren)	Stoppschilder			7
Straße, die Fahrbahn, die	Straßen			7







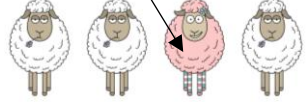







7.20 Bildwörterbuch

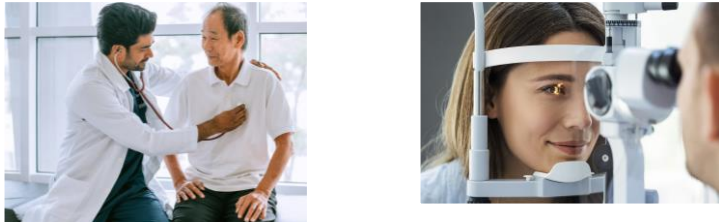
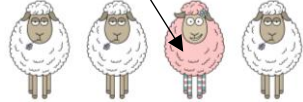





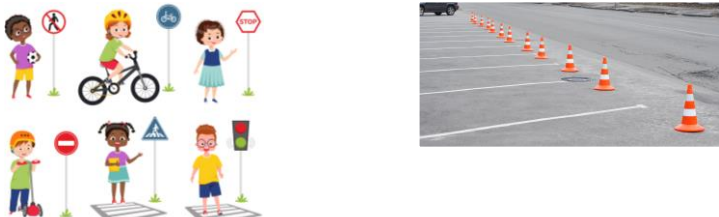
Singular	Plural + die	Abbildungen		K a p.
Straßenbahn, die	Straßenbahnen			7
Straßenlaterne, die	Straßenlaternen			7
streicheln				6
Strom, der	Ströme			6
Supermarkt, der	Supermärkte			7
süßsauer				6
Symptom, das	Symptome			6
Tablette, die	Tabletten			6

7.20 Bildwörterbuch

Singular	Plural + die	Abbildungen		K a p. .
Tätigkeit, die	Tätigkeiten			6
Taxenstand, der	Taxenstände			7
Taxi, das	Taxen			7
Telefon- gespräch, das	Telefon- gespräche			6
telefonieren verboten				6
Therapie, die	Therapien			6
Thermometer, der	Thermometer			6
traurig				6










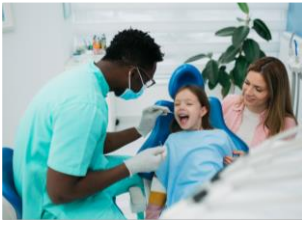
Singular	Plural + die	Abbildungen		
treffen				6
Treffpunkt, der	Treffpunkte			7
Tropfen, der	Tropfen			6
Überweisung (Facharzt-), die	Über- weisungen			6
üblich / gewöhnlich				6
üblich / gewöhnlich - unüblich / ungewöhnlich				6
undeutlich				6
undurchlässig				7
unecht - echt				6

Singular	Plural + die	Abbildungen		K a p .
unempfindlich				6
unfähig				6
Unfall, der	Unfälle			7
ungewöhnlich / unüblich				6
unhöflich				6
unsportlich				6
unsportlich - sportlich				6
unter				7

Singular	Plural + die	Abbildungen	K a p .
<p>Untersuchung, die</p>	<p>Unter- suchungen</p>		6
<p>unüblich / ungewöhnlich</p>			6
<p>Verbot der Einfahrt, das</p>	<p>Verbote</p>		7
<p>Verbot (für Fußgänger), das</p>	<p>Verbote</p>		7
<p>verboten</p>			7
<p>verhindern</p>			7
<p>Verkehr, der</p>	<p>Verkehre (nur fachsprach- lich)</p>		7
<p>Verkehrs- regeln, die</p>	<p>Verkehrs- regeln</p>		7

Singular	Plural + die	Abbildungen	
Verkehrs- zeichen, das	Verkehrs- zeichen	 	7
verlängern		  	7
vermeiden, meiden		  	7
Verordnung (Verschrei- bung), die verschreiben	Verord- nungen		6
Vorfahrt, die (von rechts)			7
Vorfahrt gewähren, die (Vorfahrt lassen)			7
vorgeschrieben		 	7

Singular	Plural + die	Abbildungen		K a p. .
vorlesen				6
Vorrang, der (des Gegenverkehrs)	---			7
vorschlagen				6
während				7
wahrnehmen				6
Warnzeichen, das	Warnzeichen			7
Warteraum, der	Warteräume			6
Weg- beschreibung, die	Wegbeschrei- bungen			7
weinerlich,				6

Singular	Plural + die	Abbildungen		K a p .
weinen				
weit				7
wenden				7
werfen				6
Wetter, das	Wetter			6
Zahn, der	Zähne			6
Zahnarzt, der	Zahnärzte			6

7.20 Bildwörterbuch

Singular	Plural + die	Abbildungen		K a p .
Zahnschmerz, der	Zahn- schmerzen			6
Zahnsperre, die	Zahnsperren			6
Zäpfchen, das	Zäpfchen			6
Zebra, das	Zebras			7
Zebrastreifen, der (Fußgänger- überweg)	Zebrastreifen			7
ziehen				6
zusammen, zusammen- halten				6
zu				7

7.20 Bildwörterbuch

Singular	Plural + die	Abbildungen	K a p .
zwischen			6

7.21 Verschiedene Deklinationen - Übersicht

Deklination ist die Beugung eines Wortes mit

- Zahl (Numerus: Singular oder Plural)
- Geschlecht (Genus: maskulin, feminin, neutral)
- Fall (Kasus: **Nominativ**, **Genitiv**, **Dativ**, **Akkusativ**).

Artikel, Nomen, Pronomen und Adjektive werden dekliniert.

Wiederholen Sie die Deklinationen der verschiedenen Kapitel

Vorkursheft B, 2.15 Deklination der **Reflexivpronomen**

Beispiel: **Die Tante** freut **sich**. Das Reflexivpronomen ist immer mit dem Subjekt des Satzes identisch.

Reflexive (rückbezügliche) Verben brauchen Reflexivpronomen: **Ich** freue **mich**.

	Personalpronomen	Reflexivpronomen	
		Akkusativ	Dativ
Singular	ich	mich	mir
	du	dich	dir
	er/sie/es	sich	sich
Plural	wir	uns	uns
	ihr	euch	euch
	sie/Sie	sich	sich

Vorkursheft B, 3.6 Deklination der **bestimmten Artikel** (der-die-das)

Beispiel: **Die Tante** backt **der** Familie **das** Kuchenrezept **des** Onkels.

Kasus	Nominativ 1. Fall: Wer oder Was?	Genitiv 2. Fall: Wessen?	Dativ 3. Fall: Wem?	Akkusativ 4. Fall: Wen oder Was?
m	der	des	dem	den
f	die	der	der	die
n	das	des	dem	das
Pl.	die	der	den	die

Vorkursheft B, 3.8 Deklination der **Personalpronomen** als Objekt

Beispiel: **Die Tante** backt **euch**.

Kasus	Personalpronomen								
	Singular					Plural			formell
		(m)	(f)	(n)					
Nominativ Wer oder Was?	ich	du	er	sie	es	wir	ihr	sie	Sie
Dativ Wem?	mir	dir	ihm	ihr	ihm	uns	euch	ihnen	Ihnen
Akkusativ Wen oder Was?	mich	dich	ihn	sie	es	uns	euch	sie	Sie

Verschiedene Deklinationen - Übersicht

Vorkursheft C, 4.17 Deklination **unbestimmter Artikel** (ein-eine)

Beispiel: Die Tante backt **einen** Kuchen.

Kasus	Nominativ Wer oder Was?	Genitiv Wessen?	Dativ Wem?	Akkusativ Wen oder Was?
m	ein	eines	einem	einen
f	eine	einer	einer	eine
n	ein	eines	einem	ein

Vorkursheft C, 4.19 Deklination **Possessivartikel** (mein-meine)

Beispiel: Die Tante backt **meinen** (deinen, seinen, ihren, unseren, euren, ihren, Ihren) Kuchen.

Die Deklination von *mein-meine* entspricht *ein-eine*. Bei *ein* gibt es keinen Plural.

Kasus	Nominativ Wer oder Was?	Genitiv Wessen?	Dativ Wem?	Akkusativ Wen oder Was?
m	mein -	meines	meinem	meinen
f	meine	meiner	meiner	meine
n	mein -	meines	meinem	mein -
Pl.	meine	meiner	meinen	meine

Die Possessivartikel (*dein, sein, unser, euer* und *ihr*) werden dekliniert wie *mein* (vgl. Kap. 5)

Vorkursheft C, 4.20 Deklination **Possessivpronomen**

Beispiel: „Welche Tante backt den Kuchen?“ „**Meine** backt den Kuchen.“

Kasus	Nominativ Wer oder Was?	Genitiv Wessen?	Dativ Wem?	Akkusativ Wen oder Was?
m	meiner	meines	meinem	meinen
f	meine	meiner	meiner	meine
n	mein(e)s	meines	meinem	mein(e)s
Pl.	meine	meiner	meinen	meine

Die Possessivpronomen werden wie die Possessivartikel dekliniert.

3 Ausnahmen: m Nominativ: **meiner**
n Nominativ: **mein(e)s**
n Akkusativ: **mein(e)s**

Verschiedene Deklinationen - Übersicht

Vorkursheft C, 5.14 Deklination weiterer Possessivartikel zu den Personalpronomen im Nominativ

Beispiel: **Deine** Tante backt.

	Personalpronomen	Possessivartikel im Nominativ
Sing.	ich	mein(e)
	du	dein(e)
	er	sein(e)
	sie	ihr(e)
	es	sein(e)
PL.	wir	unser(e)
	ihr	euer (eure)
	sie	ihr(e)
formell (Sing. + PL.)	Sie	Ihr(e)

m = n		f = PL.	
Kasus	Nominativ: Wer oder Was?	Kasus	Nominativ: Wer oder Was?
m	Dein Onkel backt.	f	Deine Tante backt.
n	Dein Kind schläft.-	PL.	Deine Kinder schlafen.

Vorkursheft C, 5.15 Deklination weiterer Possessivartikel in 4 Fällen

Beispiel: **Unsere** Tante backt das Kuchenrezept **deines** Onkels.

Kasus	Nominativ Wer oder Was?	Genitiv Wessen?	Dativ Wem?	Akkusativ Wen oder Was?
m	dein -	deines	deinem	deinen
f	deine	deiner	deiner	deine
n	dein -	deines	deinem	dein -
PL.	deine	deiner	deinen	deine

Die Possessivartikel (**dein**, **sein**, **unser**, **euer** und **ihr**) werden dekliniert wie *mein*.

Vorkursheft D, 7.2 Deklination der Adjektive mit bestimmten Artikeln: der-die-das

Beispiel: **Der gute** Vater.

Kasus	Endungen der Adjektive mit bestimmten Artikeln		
	m	f/n	PL.
Nominativ	-e	-e	-en
Genitiv		-en	
Dativ		-en	
Akkusativ	-en	-e	-en

Verschiedene Deklinationen - Übersicht

Deklination der Adjektive mit unbestimmten Artikeln: ein-eine

Beispiel: Ein guter Vater.

Kasus	Endungen der Adjektive mit unbestimmten Artikeln		
	m	f	n
Nominativ	-er	-e	-es
Genitiv	-en		
Dativ	-en		
Akkusativ	-en	-e	-es

Lesen Sie die Beispielsätze zu den verschiedenen Deklinationen

2.12 Beispiel: Die Tante backt. (Subjekt und Prädikat)

2.15 Beispiel: Die Tante freut sich. (Reflexive Verben mit Reflexivpronomen als Akkusativ- und Dativobjekt)

3.5 Beispiel: Die Tante backt. / Sie backt. (Subjekt steht immer im Nominativ.)

3.6 Beispiel: Die Tante backt der Familie das Kuchenrezept des Onkels. (Bestimmte Artikel mit Dativ-, Akkusativ- und Genitivobjekt).

3.8 Beispiel: Die Tante backt euch. (Personalpronomen im Dativ)

3.9 Beispiel: Die Tante backt euch das Kuchenrezept des Onkels. (Pro-)Nomen als Dativ-, Akkusativ- und Genitivobjekt)

4.17 Beispiel: Die Tante backt einen Kuchen. (Unbestimmter Artikel: ein/e)

4.18 Beispiel: Wer backt? Welchen Kuchen backt die Tante? (Fragepronomen / Interrogativpronomen)

4.19 Beispiel: Die Tante backt meinen (deinen, seinen, ihren, unseren, euren, ihren, Ihren) Kuchen. (Possessivartikel: mein/e)

4.20 Beispiel: „Welche Tante backt den Kuchen?“ „Meine backt den Kuchen.“ (Possessivpronomen)

5.14 Beispiel: Deine Tante backt. (Weitere Possessivartikel im Nominativ)

5.15 Beispiel: Unsere Tante backt das Kuchenrezept deines Onkels. (Weitere Possessivartikel in 4 Fällen von: mein-dein-sein-ihr-sein-unser-euer-ihr-Ihr)

7.2 Beispiel: Der gute Vater. / Ein guter Vater. (Adjektive)

Dank



Die fünf Vorkurshefte sind ein Gemeinschaftswerk: Geflüchtete und Lehrende der ABC-Gruppe überprüften sie in ihren Deutschkursen. Der Freundeskreis Degerlocher Flüchtlinge, die Addy von Holtzbrinck Stiftung und die Stadt Stuttgart - Bezirksamt Degerloch förderten die Deutschkurse; mein Mann, meine große Familie, Freund*innen und Ehrenamtliche unterstützten die Entwicklung der Vorkurshefte in vielfältiger Weise. Allen gilt mein großer und herzlicher Dank! Sie ermöglichten mir diese kreative und so notwendige Aufgabe.

Wir verwenden diese Nachschlagewerke für die Grammatik-Unterlagen:

Balck, Ines; Röhe, Klaus: PONS, Deutsche Grammatik & Rechtschreibung, PONS 3. Aufl., Stuttgart 2019

Busche, Anne; Szita, Szilvia: A-Grammatik, Übungsgrammatik Deutsch als Fremdsprache, Sprachniveau A1, A2 Schubert-Verlag, 2. Aufl. Leipzig 2023

Pahlow, Heike: Deutsche Grammatik – einfach, kompakt und übersichtlich, Engelsdorfer-Verlag, Leipzig 2010

A a
Ä / Ae ä / ae
B b
C c
D d
E e
F f
G g
H h
I i
J j
K k
L l
M m
N n
O o
Ö / Oe ö / oe
P p
Q q
R r
S s
T t
U u
Ü / Ue ü / ue
V v
W w
X x
Y y
Z z



Der Vorkurs „Vom Wort zum Satz“ besteht aus 5 Arbeitsheften

Heft A	Einführung	
	Kapitel 1	Familie und Schule
Heft B	Kapitel 2	Küche
	Kapitel 3	Wohnen und Arbeiten
Heft C	Kapitel 4	Haben oder Sein
	Kapitel 5	Haus und Garten
Heft D	Kapitel 6	Gesundheit
	Kapitel 7	Wegbeschreibung
Heft E	Kapitel 8	Einkaufen
	Kapitel 9	Festtag

- jeweils mit Bildwörterbuch der erstmals verwendeten Worte -

Der Vorkurs bereitet die Lernenden auf A1-Kurse vor. So können sie die offiziellen Kurse erfolgreich besuchen.

Die Übungen wurden von Dr. Annedore Napiwotzky entwickelt und von den Lehrenden der ABC-Gruppe Stuttgart gemeinsam mit den Lernenden in der Praxis erprobt.

Gedrucktes Vorkursheft über: napiwotzky-vorkurshefte@gmx.de

Digitale Version: <https://www.schubert-verlag.de/lautgesten.php>

Wir verwenden die Druckschrift by WOK und Bilder von iStock, Adobestock und privat;
das ABC-Gruppen-Logo wurde von Constanze von Kitzing gezeichnet.
,Druckschrift BY WOK‘ entstammt dem kostenlosen Programm ‚Lesen Lernen‘ von Wolfram Esser,
www.derwok.de

Stand: April 2024